



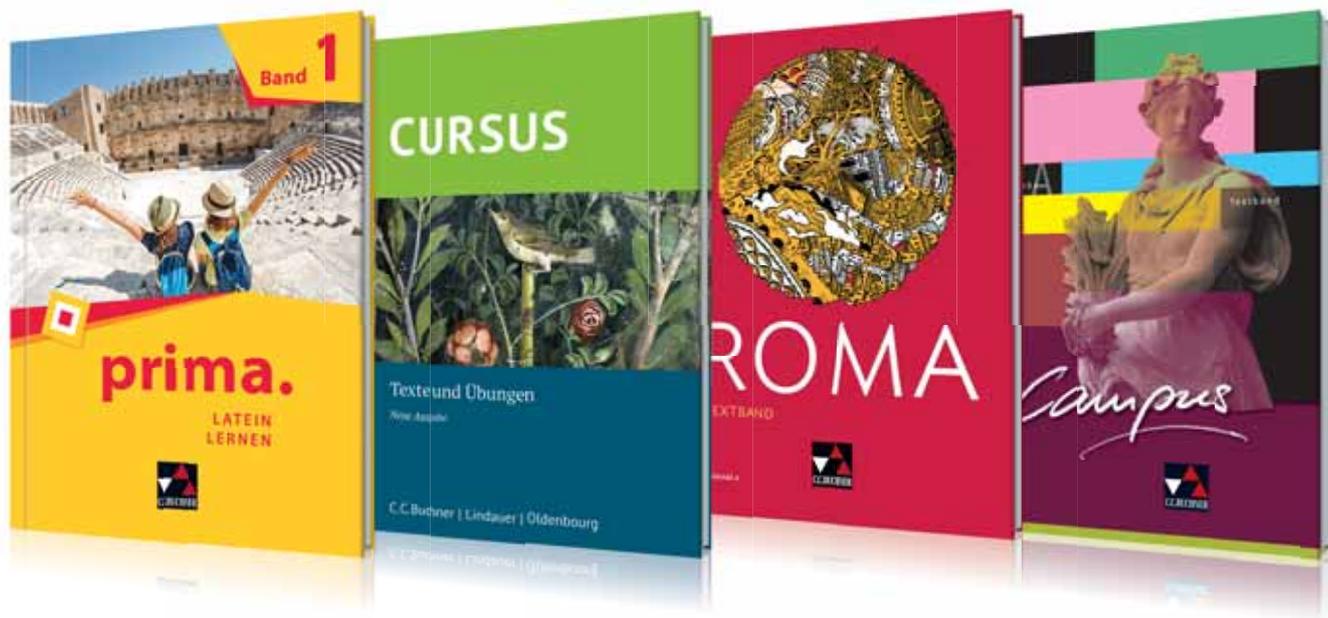
Baden-
Württemberg



Unser Angebot
für Latein in Baden-Württemberg



Unser Angebot für Baden-Württemberg



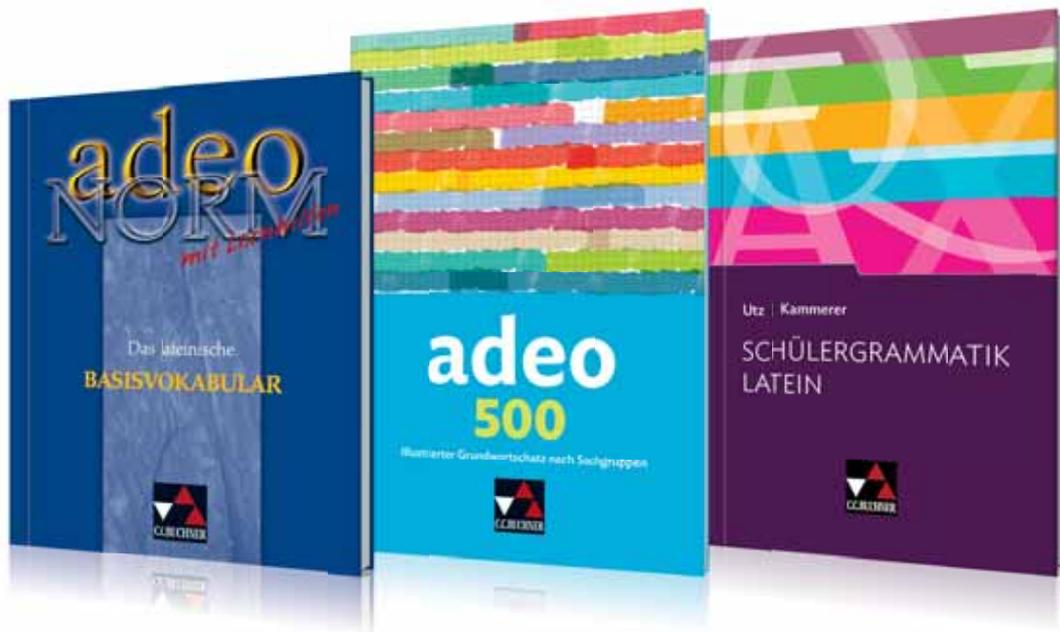
Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die zahlreichen positiven Rückmeldungen, die uns zum Teildruck unseres neuen Lehrwerks **prima.** und zum aktuellen **Cursus**-Prospekt erreicht haben! Sie sind ein zusätzlicher Ansporn für unsere Fachredaktion Latein, weiterhin mit vollem Herzen an den neuen Lehrwerken zu arbeiten und Ihren Anforderungen aus der Unterrichtspraxis noch besser gerecht zu werden.

Ob Text- und Literaturkompetenz, reflektierende Sprachbetrachtung, Anregung zur historischen Kommunikation, individuelle Förderung oder vielfältiger Medieneinsatz – wir setzen alle Anforderungen des Bildungsplans präzise und dabei praxisnah um.

Unsere Lehrwerke gibt es als gedruckte und digitale Ausgabe **click & study**, darauf abgestimmt auch unser digitales Lehrmaterial **click & teach**, Arbeitshefte, Lernsoftware und zahlreiche weitere Begleitmaterialien. In diesem Prospekt erfahren Sie mehr über diese Begleitmaterialien und erhalten einen ersten Ausblick auf **prima. Band 2.**

Als Anbieter mit jahrzehntelanger Erfahrung im Fach Latein versprechen wir Ihnen, dass Sie Ihre Schülerinnen und Schüler mit unseren Lehrwerken erfolgreich durch den Spracherwerb führen können. Mit uns sind Sie auf der sicheren Seite!



Wenn Sie mehr über unseren Verlag und unsere neuen Lehrwerke erfahren möchten, kontaktieren Sie uns einfach. Wir besuchen Sie gern und stehen Ihnen mit Auskunft, Rat und Tat zur Seite.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und verbleiben gesprächsbereit herzlichst Ihre Schulberater



Annette Goldscheider

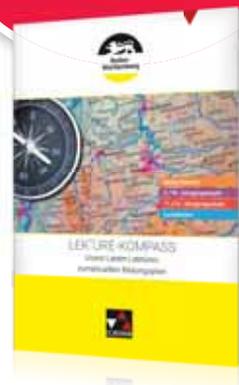
Annette Goldscheider
 Mobil: 0171 6012371
 E-Mail: goldscheider@ccbuchner.de



Christof Muehler

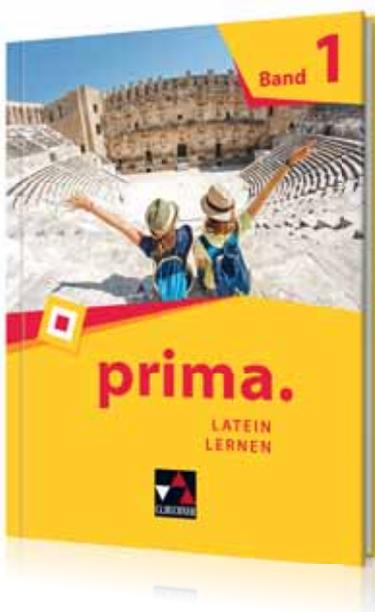
Christof Muehler
 Mobil: 0171 6012376
 E-Mail: muehler@ccbuchner.de

Bitte beachten Sie auch unseren Lektürekompas für Baden-Württemberg! In ihm finden Sie schnell und unkompliziert unsere Latein-Lektüren zum aktuellen Bildungsplan.





© portallpicture-alliance.com/Bernd Thissen




Lektionstexte aus
Band 2 ab sofort auf
www.ccbuchner.de zum
kostenfreien Download
erhältlich!

prima.

Latein lernen

Herausgegeben von Clement Utz und Andrea Kammerer

Bearbeitet von Stefan Beck, Martin Biermann, Andrea Kammerer, Stefanie Lohner,
Christian Müller, Stefan Müller, Frank Schwieger, Patrik Torwesten und Clement Utz

Neue Texte in neuem Layout

- ▶ **prima.** holt durch die Aufmachung im **Magazinstil** die Kinder und Jugendlichen bewusst in ihrer Lebenswelt mit ihren Sehgewohnheiten ab.
- ▶ Die modernen Text- und Bildarrangements weisen die antike Welt als einen lebendigen Erfahrungsraum aus, der zur **interkulturellen und historischen Kommunikation** aufruft.

Schlanker als prima.nova

- ▶ Der kompakte Sprachlehrgang in **28 Lektionen** für zweieinhalb Jahre vermittelt die grundlegenden Kompetenzen, die den **Einstieg in die Lektüre** ermöglichen.
- ▶ Grammatikstoffe, deren Relevanz im Hinblick auf die folgende Lektüre vergleichsweise gering ist, werden im Sprachlehrgang nicht explizit behandelt.

Packender Einstieg

- ▶ Die ersten vier Lektionen sind brandneu: ein **spannendes Krimiabenteuer im alten Rom** mit allem, was junge Lateiner begeistert: Wagenrennen im Circus, Pferde, eine aufregende Entführungsgeschichte, Liebe, Freundschaft – und natürlich ein Happy End.
- ▶ **Antike Mythen** bilden einen weiteren Schwerpunkt zu Beginn: Mythen als ungekünstelt narrative Texte sprechen auch jüngere Schülerinnen und Schüler unmittelbar an.

Vielfältig, attraktiv, effektiv: Übungen

- ▶ Das **neu strukturierte Übungskonzept** unterstützt eine **altersgerechte Sprachreflexion**, u. a. durch sprachkontrastive Aufgaben mit Bezugssprache Deutsch.
- ▶ Zu jeder Lektion gibt es eine ganze Seite Übungen zum Erfassen, Sichern und Behalten der **lateinischen Wörter** und ihrer **deutschen Bedeutungen**.
- ▶ Alle Übungsseiten sowie spezielle (auch digital ausgerichtete) Differenzierungsseiten ermöglichen unterschiedliche **Differenzierungsformen**.
- ▶ Die **Medienkompetenz** wird durch gezielte Aufgaben und Links gefördert.

Multum, non multa: Wortschatz und Grammatik

- ▶ Ca. **1000 statistisch ermittelte Vokabeln** ermöglichen den Einstieg in die Lektüre. Besonders betont und im Druck hervorgehoben werden die **500 wichtigsten Vokabeln**.
- ▶ Die **Grammatik** ist altersgerecht portioniert und auf das Wesentliche reduziert.

(Digitale) Unterstützung

- ▶ Das Lehrwerk ist als **digitales Schulbuch click & study** erhältlich (siehe Seite 28 f.).
- ▶ Das **digitale Lehrermaterial click & teach** bietet methodische Hinweise, Lösungen, Kopiervorlagen, Arbeitsblätter und weitere digitale Zusatzmaterialien. Nähere Informationen finden Sie ab Seite 30.
- ▶ Texte und Lernwortschätze stehen per QR-Code im Buch als **Audiodateien** zur Verfügung.
- ▶ Vielfältige Materialien erweitern punktgenau die Möglichkeiten des selbstgesteuerten, binnendifferenzierten Lernens bzw. Unterrichtens.

Einen ersten Ausblick auf die geplanten Materialien zu prima. finden Sie auf Seite 8.

Texte mit direktem Bezug zur Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler

5 ORPHEUS



Die Römer liebten sagenhafte Geschichten. Die meisten dieser sog. Mythen hatten sie von den Griechen übernommen, die unzählige Geschichten von Göttern und Göttinnen, Helden und Heldinnen erfunden hatten. Eine besonders beliebte Geschichte war die von Orpheus, dem besten Sänger und Musiker aller Zeiten. Wenn Orpheus auf seiner Lyra spielte und seine Lieder sang, bezauberte er damit nicht nur die Menschen, sondern er zog sogar die Tiere in seinen Bann. Es soll vorgekommen sein, dass sich Dutzende von Tieren um ihn herum versammelten, während er spielte. Da lag dann der Wolf neben dem Schaf, der Löwe neben dem Reh, die Schlange neben der Maus – und alle lauschten seiner Musik, ohne sich gegenseitig aufzufressen.



Orpheus mit der Kithara, Römisches Mosaik, 3. Jh. n. Chr.



Doch dieser mythische Superstar erleidet eines Tages ein furchtbares Unglück. Seine junge Frau Eurydike stirbt (am Tag ihrer Hochzeit!) an einem Schlangenbiss. Orpheus ist untröstlich, will sich aber mit seinem Schicksal nicht abfinden: Er sucht und findet einen Eingang in die Unterwelt, den Tartarus, lässt sich vom Fährmann Charon über den Todesfluss Acheron setzen, verzaubert Pluto und Proserpina, die Herrscher der Unterwelt, mit einem wundervollen Lied – und erreicht etwas Unvorstellbares ...

Informiere dich über die Musikinstrumente der Antike (z. B. Lyra, Kithara, Doppelflöte, Panflöte) und stelle sie der Klasse in einer kurzen digitalen Präsentation vor.

5 Orpheus & Eurydike

Die Herrscher der Unterwelt gestatten, dass Orpheus den Schatten Eurydikens aus dem Tartarus wieder ans Licht der Oberwelt führt, damit seine Ehefrau ins Leben zurückkehrt. Aber sie stellen eine Bedingung: Orpheus darf, wenn er Eurydike zum Licht führt, seine Augen nicht zur Geliebten wenden und zurückschauen.

1. Untersuche die Einleitungen zu den wörtlichen Reden des Orpheus und die Reaktionen des Schattens. Stelle daraufhin Vermutungen über den Verlauf der Szene an.

Tum Orpheus cum uxore Tartarum relinquere vult. Eurydica post Orpheum per Tartarum properat. Sed Orpheus Eurydicam non videt, nam oculos ad uxorem vertere non debet. Orpheus et Eurydica Tartarum relinquunt et lucem petunt.

Sed Orpheus timet, quod uxorem non videt. Itaque dicit: „Tecum Tartarum relinquere volo, Eurydica. Te ad lucem duco!“ – Sed umbra tacet.

Nunc Orpheus rogat: „Quin respondes, uxor? Ubi es? Nonne tu quoque lucem petis?“ – Sed umbra non respondet.

9 Orpheus dicit: „Te in Tartaro relinquere nolo, Eurydica. Certe tu quoque hic remanere non vis. Nonne ad lucem accedere vis? Nonne gaudes, quod tandem ad lucem contendimus? Nam hic remanere nolumus; sed lucem et salutem petimus.“ – Umbra non respondet.

Orpheus diu expectat. Tum dicit: „Te amo, Eurydica!“ – Umbra tacet.

Nunc Orpheus clamat: „Eurydica! Ostende amorem! Nonne me amas?“ Et oculos ad uxorem vertit. Statim Eurydicam videt – et in oculis amorem videt. Eurydica dexteram tollit et ad Orpheum tendit. Sed tum cedit; nam Orpheum relinquere debet.

2. Stell dir vor, wir könnten Eurydikens Gedanken lesen. Schreibe auf, was sie über Orpheus' Worte denkt.

3. Diskutiert, ob das folgende Urteil gerecht ist: „Orpheus liebt Eurydike nicht wirklich, weil er daran zweifelt, dass sie ihm folgt und dass sie ihn liebt.“



Lateinische Texte werden früh als literarische Texte erlebbar.

Wiederholungswörter

post	Präp. m. Akk	hinter, nach
per	Präp. m. Akk	durch, hindurch
quod	Subj. m. Ind.	dass, weil
itaque		deshalb
rogare, rogō		fragen, bitten, erbitten
quin?		warum nicht?



Lernwörter

1	luxor	uxōrem f	die Ehefrau, die Gattin
	relinquere	relinquō	verlassen, zurücklassen Amici circum relinquunt. Die Freunde verlassen den Circus. Dāvus amicōs ad circū relinquit. Dāvus lässt die Freunde beim Circus zurück.
			wollen
			denn, nämlich
		oculū m	das Auge
			drehen, wenden Oculōs ad uxōrem vertit. Er wendet seine Augen zur Ehefrau.
		debeō	nicht dürfen, nicht müssen Aedificiū relinquere nōn debēs. Du darfst das Gebäude nicht verlassen.
	lux	lūcem f	das Licht, das Tageslicht
	petere	petō	bitten, verlangen, eilen (zu / nach), aufsuchen, angreifen auxiliū petere um Hilfe bitten lūcem petere zum Licht eilen sceleratūm petere den Verbrecher angreifen
	timere	timeō	fürchten, Angst haben → timor
2	dicere	dicō	sagen, sprechen → dichten
	tēcum	- cum tē	mit dir → cum
	tē	Akk.	dich → te
	dūcere	dūcō	führen, ziehen
	umbra	umbram f	der Schatten → ombrā
	respondere	respondeō	antworten → die Korrespondenz

Wortschatz 5 Orpheus & Eurydike

nōne?		(etwa) nicht? Nōne gaudēs? Freust du dich (etwa) nicht?	
quoque	nachgestellt	auch Tū quoque timēs. Auch du hast Angst.	
nōlle	nōlō	nicht wollen	
remanere	remaneō	(zurück)bleiben	
3	accēdere	accēdō	herbeikommen, hingehen → ad, cēdere
contendere	contendō	eilen, sich anstrengen, kämpfen Orpheus ad lūcem contendit. Orpheus eilt zum Licht. Amicū cum sceleratīs contendunt. Die Freunde kämpfen mit den Verbrechern.	
salūs	salūtem f	die Gesundheit, die Rettung, das Glück, der Gruß → salutāre salutieren	
ostendere	ostendō	zeigen, erklären tendere	
amor	amōrem m	die Liebe → amāre, amicū	
mē	Akk.	mich → me	
dextera	dexteram f	die Rechte, die rechte Hand	
tollere	tollō	aufheben, in die Höhe heben, wegnehmen dexteram tollere die rechte Hand heben timōrem tollere die Angst nehmen	
tendere	tendō	(aus)strecken, sich anstrengen dexteram tendere die rechte Hand ausstrecken → contendere, ostendere	
cēdere	cēdō	gehen, zurückweichen, nachgeben → accēdere	

Beispielsätze und Minikontexte als Lernhilfe

30 Lernwörter pro Lektion – übersichtlich und lernfreundlich

Der Orpheus-Mythos. Aufführung des Schattentheaters Controluce, 2004.



Orpheus m Orpheus: berühmter thrakischer Sänger

Eurydica f Eurydike: die Ehefrau des Orpheus

Tartarus m der Tartarus, die Unterwelt

Hervorhebung der 500 wichtigsten Wörter des Grundwortschatzes

altersgerechte Sprachbildung

historische Kommunikation



TROJA



Zu den Lieblingsmythen der Griechen und Römer gehörten die Geschichten um den Trojanischen Krieg: Die schöne Helena, Königin von Sparta, hatte ihren Mann Menelaos verlassen und war mit Paris, einem trojanischen Prinzen, nach Troja gegangen. Darüber war ihr Mann, König Menelaos, sehr wütend und bat seinen älteren Bruder Agamemnon, den König von Mykene, eine große Armee zusammenzutrommeln, die Troja angreifen und Helena nach Sparta zurückholen sollte.

Das tat Agamemnon auch. Viele tausend Griechen folgten seinem Ruf, darunter so große Helden wie Achilles, Odysseus, Diomedes, Ajax oder Nestor. Die Griechen segelten über die Ägäis und griffen die reiche und gut befestigte Stadt Troja an. Doch die Trojaner schlugen die Griechen ein ums andere Mal zurück. Ihr größter Kämpfer war Hektor, der Sohn des trojanischen Königs Priamos, der die trojanischen Krieger immer wieder in die Schlacht führte. Doch schließlich sollte die Trojaner das Kriegsglück verlassen: Die Götter hatten ihren Untergang beschlossen. Mit Hilfe eines hölzernen Pferdes gelang es den Griechen, in die Stadt einzudringen, die Tore von innen zu öffnen und die anderen griechischen Krieger hineinzu lassen ...

1. Informiert euch arbeitsteilig zu den folgenden Namen und tragt eure Ergebnisse der Klasse vor: Agamemnon, Achilles, Odysseus, Hektor.
2. Ein berühmter trojanischer Priester heißt Laokoon. Informiere dich über sein Schicksal und trage deine Ergebnisse der Klasse in einem Kurzreferat vor.

7 Äneas flieht aus Troja



Zehn Jahre lang hatten die Griechen die Stadt Troja erfolglos belagert. Die Trojaner halten ihre Mauern für unüberwindbar. Noch ahnt der Trojaner Äneas, ein Sohn der Liebesgöttin Venus, nicht, was ihm und seiner Stadt bevorsteht ...

Subito Aeneas clamorem audit. Statim surgit, gladium capit, aedes relinquit. Quid aspexit? Undique Graeci Troianos petunt. Aeneas viris et mulieribus adesse vult. Itaque orat: „Venus mater, filio et Troianis ades! Serva nos!“

Dann stürzt sich Äneas in den Kampf. Doch er erkennt bald, dass die Übermacht der Griechen zu groß, dass Troja verloren ist. Schnell sind seine Gedanken bei seiner Frau Kreusa, seinem Sohn Julus und seinem Vater Anchises.

Aeneas per vias currit et cogitat: „Quid agere debeo? Familiae consulere volo. Anchises pater iam senex est: Senem et Iulum filium et Crësum uxorem servare cupio.“ Tum aedes intrat, puero, uxori, patri dicit: „Victoria Graecis est: Troiam capiunt, iniurias faciunt, Troianos necant. Victoribus cedere debemus. Troiam igitur mecum relinquit!“ Verba patris puero non placent, etiam senex et mulier dubitant, sed denique viro parent. Aeneas dexteram filii capit, patrem umeris¹ gerit. Crëusa post virum currit.

¹umerus die Schulter
²patria nova die neue Heimat

Tatsächlich gelingt es Äneas, seine Familie mitten durch das Schlachtgetümmel aus der Stadt zu führen. So glaubt er jedenfalls. Als er außerhalb der Stadt im Schutze eines kleinen Waldes Halt macht, stellt er entsetzt fest, dass er seine Frau verloren hat. Er lässt seinen Vater und seinen Sohn zurück und rennt noch einmal in das brennende Troja.

Subito umbra uxoris ante oculos viri stat. Aeneas cognoscit: Uxor non iam vivit. Tum umbra: „Iuppiter me mittit. Ego hic remanere debeo. Sed vobis salus est – via in patriam novam² patet. Iuppiter iubet: Aeneas genti Troianorum patriam novam² dare debet.“ Subito umbram non iam aspicit. Primo uxorem vocat: „Cur tu remanere cupis? Cur me relinquis?“ Denique patri deorum pro signo gratias agit et Troiam iterum relinquit.



1. Gib den drei lateinischen Abschnitten des Textes passende Überschriften.
2. Erschließe Charaktereigenschaften des Äneas. Gib jeweils Textstellen an, die diese Eigenschaften belegen.
3. Beschreibe die Wirkung des zweiten Satzes (Statim ... relinquit) auf den Leser. Wie wird diese Wirkung erreicht?
4. Erkläre, warum sich Äneas am Ende bei Jupiter bedankt.

Konzentration auf lektürerelevante Grammatik

7 Ärger mit den Sklaven

Dominus: „Labora!“ Servus dominus respondet: „Non laboro. Laborare volo.“ Etiam serva dominae respondet: „Laborare non cupio (ich will).“

Der Ärger mit den Sklaven breitet sich aus:

3 Servi dominis respondet: „Non laboramus!“ Servae dominas non iam timent, dominis non iam parent.

6 Domini ad senatorem properant et senatori de servis narrant.

6 Tum senator in forum properat et senatoribus de servis narrat.

Senatores autem rident: „Quid? Cur domini servos timent? Domini gladios capere (ergreifen) debent. Quin domini gladios capiunt?“

9 Dominis gladii sunt – servis gladii non sunt.“



Die markierten Dative werden unterschiedlich verwendet:
1. Erschließe aus den ersten beiden Zeilen ihre Funktion im Satz.
2. Die in der letzten Zeile verwendeten Dative nennt man „Dativ des Besitzers“. Erkläre die Bezeichnung und entwickle eine passende Übersetzung.

ÜBUNGEN

A Happy End mit Möhren Neues kompakt
Narcisso senatori equi sunt. Sed equis Narcissi victoria non est. Semper Incitato victoria est. Pomponio mercatori duo (zwei) servi sunt: Pseudolus et Marcipor. Pomponius et servi Narcisso adsunt. Incitato necare volunt. Sed turba amicis adest. Itaque Davo et amicis victoria est. Incitato autem carotae (!) sunt.

B Formen über Formen Dativformen erkennen
Wähle die Dativformen aus und nenne jeweils dazu den Nominativ Singular. Gib bei mehrdeutigen Formen alle Möglichkeiten an.

C Wer ... wem? Dativ als Objekt übersetzen
Partner A bildet zwei Sätze, wobei jeder Satz eine Wortform aus jeder Spalte enthält. Partner B übersetzt die Sätze. Dann bildet Partner B zwei Sätze, Partner A übersetzt. Jede Form darf nur einmal verwendet werden. Überprüfe, ob sich mit den übrigen Formen sinnvolle Sätze bilden lassen.

- | | | |
|---------|--------------|-------------|
| Equo | adest | servus |
| Bestiae | consulit | serva |
| Amico | gratias agit | taberna |
| Dominas | paret | uxor |
| Matri | placet | scleratorus |
| Patri | respondet | mercator |

- clamorem | auxilio |
copiae | dominis |
amore | partium |
patri | filii
▷ gladium |
iniurias | servis

sprachkontrastive Aufgaben – die Mutter- und Zweitsprache immer im Blick

7 Äneas flieht aus Troja

D Deutsch ist gleich – im Dialekt Dativ des Besitzers übersetzen

Auch im Deutschen gibt es in manchen Regionen einen Dativ des Besitzers. So sagt man beispielsweise im Kölner Dialekt: „Wem ist die Tasche?“ oder: „Die Tasche ist mir“. Bilde sinnvolle Sätze. Übersetze in Dialekt, dann hochdeutsch.

- | | | |
|-----------------|----------|-------|
| 1. Mercatoribus | gladii | est. |
| 2. Domino | filii | sunt. |
| 3. Dominae | tabernae | sunt. |
| 4. Sceleratis | servi | sunt. |

E Deutsch ist anders Sprachen vergleichen

Manche Verben haben im Lateinischen einen anderen Kasus nach sich als im Deutschen. Übersetze und vergleiche jeweils die lateinische und die deutsche Fassung.

1. Servus dominum adiuvat. 2. Dominus servum iubet.

F Doppelpass Verbformen bilden

Spielt euch die Formen zu, indem ein Partner eine Form von monere und dann der andere die entsprechende von facere bildet. Beispiel: monere → facere. Spielt dann ebenso Doppelpass mit:

- cogitare → capere
mittere → aspicere
▷ respondere → cupere

G Wollen und Müssen Infinitivkonstruktionen übersetzen

Übersetze Satz 1 bis 4. Wenn du dabei noch Probleme hast, markiere zunächst Subjekt und Prädikat und setze dann Klammern um die Infinitivkonstruktionen die Sätze 5 bis 7 für die Mitschüler so vor, dass sie gezielte Hilfen

1. Liberi parentibus parere nolunt. 2. Liberi cum amicis ludere volunt. 3. Sed semper parere debent. 4. Etiam servi dominis ▶ 5. Itaque laborare et dominum adiuvare debent. 6. Iniuriarum audent. 7. Sed ridere et cum amicis ludere (spielen) cupiunt.

unterschiedliche Differenzierungsformen

Ein Kind erlebt Krieg und Flucht

Auf Deutsch

Während Trojaner und Griechen in der Stadt kämpften, fürchtet sich der kleine Julus. Er vertraut auf seinen Vater, weil er sich immer gut um ihn gekümmert hat.

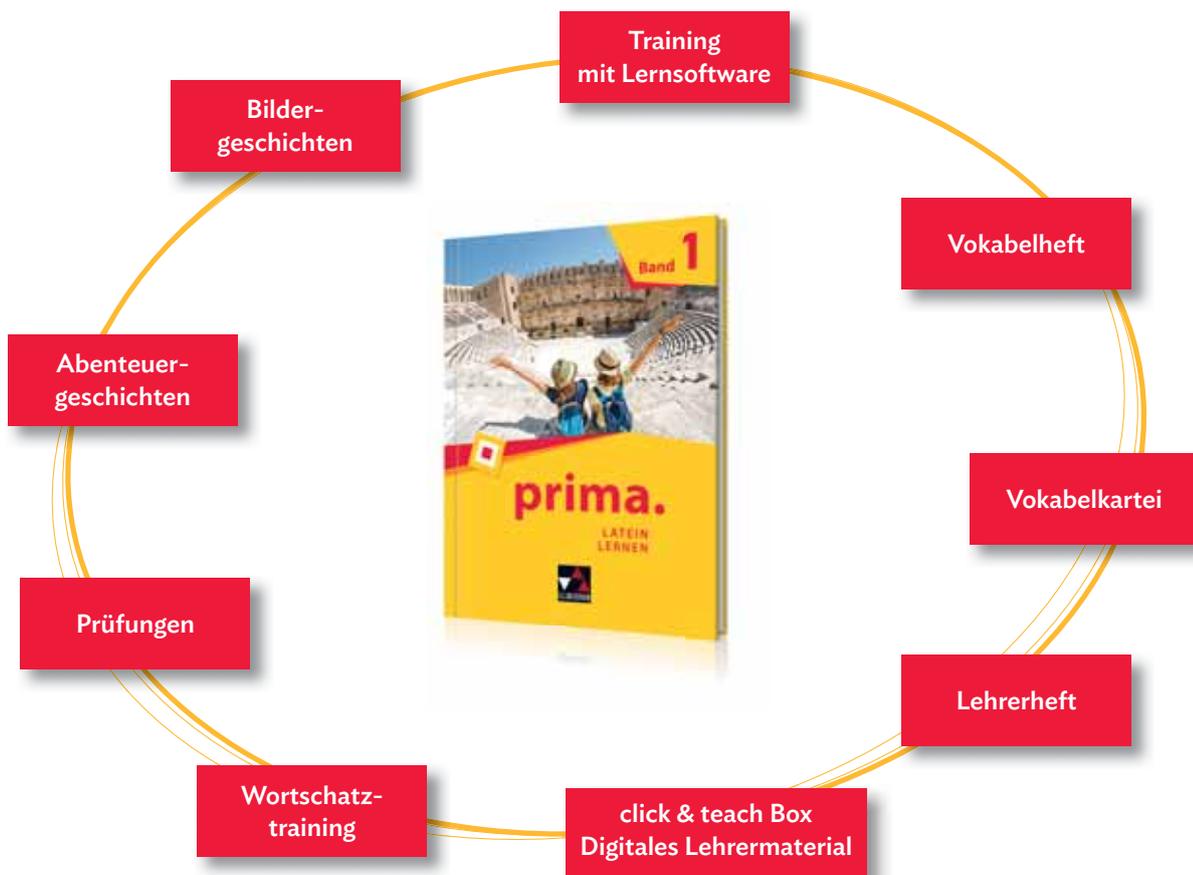
Dum Troiani et Graeci in urbe pugnant, Iulus patrem et matrem aspicit. Puer timet. Sed videt: Pater familiae consulere cupit. Aeneas dexteram filii capit, cum filio et uxore per urbem currit. Subito puer clamat, quod matrem non iam videt. Matrem vocat. Nunc etiam patrem vocat. Clamat: „Mater non iam adest!“ Sed pater verba pueri non audit, quod Graeci et Troiani, dum pugnant, clamant. Pater currit et currit ...

Anfang und Ende eines Nebensatzes erkennst du leicht an der Subjunktion und am Prädikat. Vergleiche die Wortstellung in lateinischen und deutschen Nebensätzen. Beschreibe den Unterschied zur Wortstellung in Hauptsätzen.

¹urbis, urbis die Stadt



Ausblick auf die Begleitmaterialien



Besonderes zum neuen Lehrwerk



Anhänger Incitatus

Der tierische Held unseres Lehrwerks prima. lässt sich als niedlicher Anhänger aus Plüsch ganz einfach an Schulranzen, Federmäppchen und vielem mehr befestigen – ein toller Begleiter bei den Abenteuern in der Antike.



Stempel Incitatus

Bringen Sie mit dem handlichen Stempel „Incitatus“ zu Papier. Der hochwertig gearbeitete Stempel eignet sich als Lob unter gelungenen Hausaufgaben, als Motivationshilfe oder einfach zum Verschönern von Arbeitsblättern. Mit seinen 28 mm Durchmesser ziert der Stempel jeden Schreibtisch. Auch als Geschenk bestens geeignet!

Ausblick auf prima. Band 2 (und den Gesamtband)

Inhalte im Überblick

Vergil – Äneas, Dido und das Nationalepos der Römer – **Themistokles** – Hölzerne Mauern gegen den Perserkönig – **Octavian** – Rache für Cäsar – **Augustus** – Das goldene Rom des Kaisers – **Calgacus** – Die Römer überfallen Britannien – **Ianuarius** – Von Krokodilen und Nilpferden – **Ovid** – Narziss und Echo – **Lukrez** – Römer und Philosophie? – **Ödipus** – Die dunklen Orakel von Theben – **Antigone** – Familienfluch über dem Königshaus von Theben – **Paulus** – Artemis und die Silberschmiede von Ephesos – **Veleda** – Der geheimnisvolle Turm der Seherin – **Perpetua** – Gläubige vor Gericht

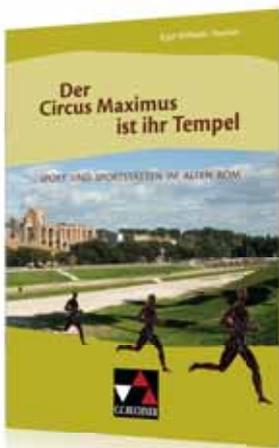
Abfolge der wichtigen Grammatikstoffe (Lektionen 15-28)

- | | |
|---|--|
| 15 Plusquamperfekt – Adverb | 23 Ablativus absolutus – u-Deklination |
| 16 Futur | 24 Steigerung (Adjektive, Adverbien) |
| 17 Passiv (Präsens, Imperfekt, Futur) | 25 Gerundium – ferre |
| 18 Passiv (Perfekt, Plusquamperfekt) – PPP – Pc | 26 PFA – Hortativ, Jussiv, Optativ, Prohibitiv |
| 19 Konj. (Impf., Plusqpf.) – Irrealis | 27 Gerundivum |
| 20 Konj. (Präs., Perf.) – Konj. in Nebensätzen | 28 Deponentien |
| 21 PPA – hic – ille | |
| 22 Ablativus absolutus – e-Deklination | |

Individuelle Schwerpunktsetzungen sprachlicher und thematischer Art sind insbesondere nach Lektion 25 möglich: Ab hier fungieren und funktionieren die Lektionen in Bezug auf Grammatik und Wortschatz als eigenständige Einheiten.

Im letzten Drittel des Lehrwerks sind in den Fortgang der Lektionen immer wieder Doppelseiten **Latein original** eingestreut. Die Schülerinnen und Schüler begegnen hier originalen Textproben aus den Werken namhafter Autoren, die sie bewältigen können: aus Martials Epigrammen, aus den Fabeln des Phädrus, den Briefen des Plinius, aus Cäsars Gallischem Krieg und aus einer Rede Ciceros.

Neuerscheinung vom Bestseller-Autor

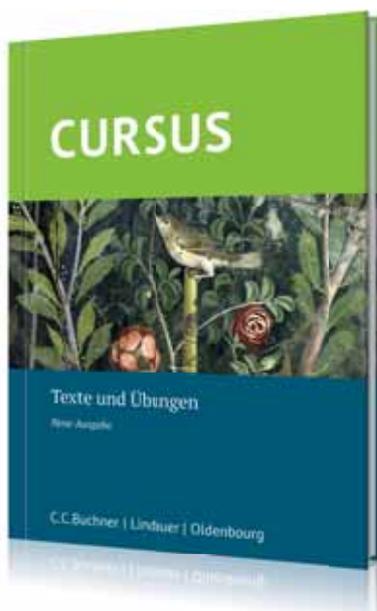
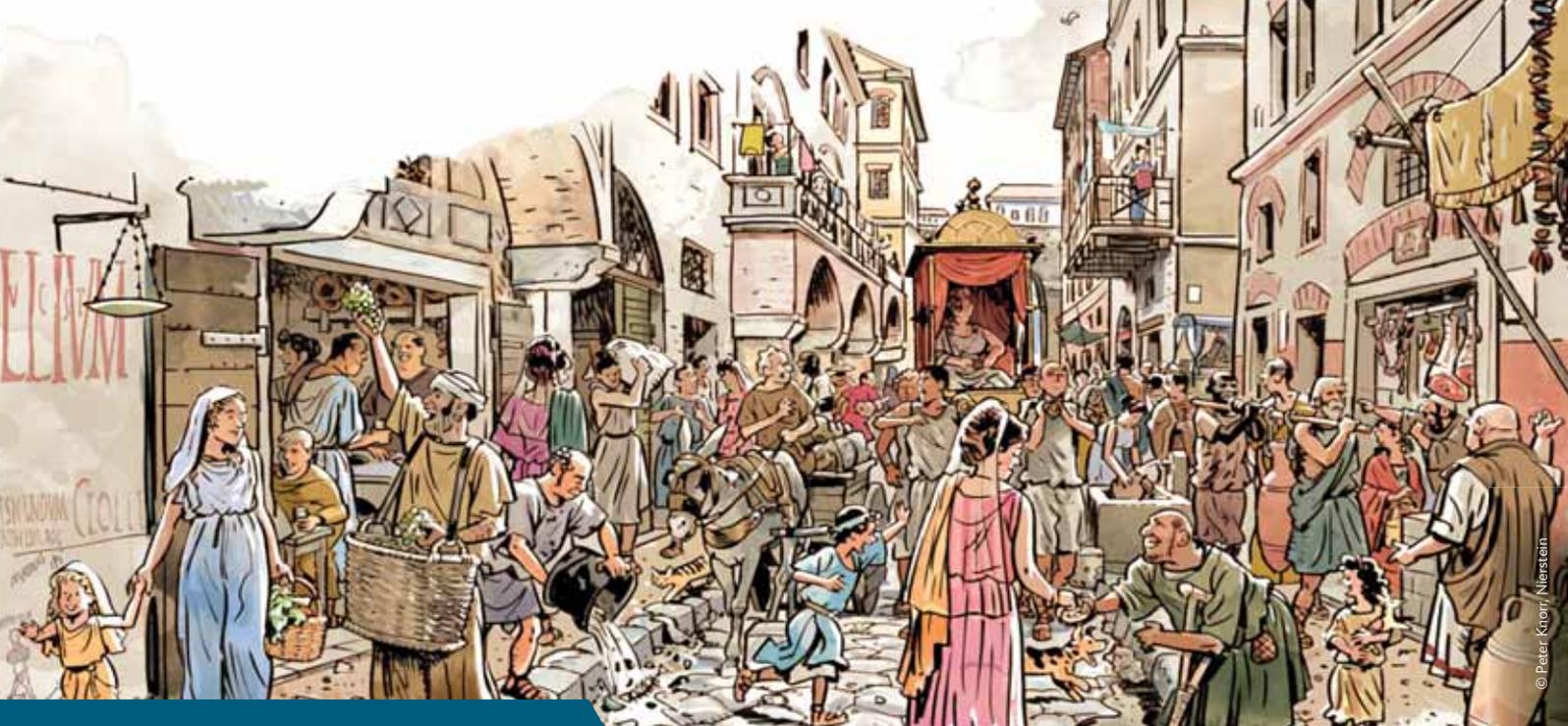


Der Circus Maximus ist ihr Tempel

Sport und Sportstätten im alten Rom

Von Karl-Wilhelm Weeber

Von der Jogging-Strecke an der Aqua Virgo als Schauplatz aktiver sportlicher Betätigung bis zum Circus Maximus als größtem jemals erbauten „Tempel“ für Zuschauer-Sport stellt dieser „etwas sportivere Romführer“ die wichtigsten Stätten sportlicher Aktivität im antiken Rom vor – die architektonischen Hüllen ebenso wie das sportliche Geschehen und das Verhalten der Aktiven wie der Zuschauer. Auch weniger bekannte Schauplätze wie das Stadion Domitiani, die heutige Piazza Navona, und der Circus des Maxentius an der Via Appia werden in die Darstellung einbezogen.



CURSUS NEUE AUSGABE

In Gemeinschaft mit Oldenbourg Schulbuchverlag, München

Herausgegeben von Michael Hotz und Friedrich Maier

Bearbeitet von Britta Boberg, Reinhard Bode, Michael Hotz, Christine Ley-Hutton,
Friedrich Maier, Wolfgang Matheus, Ulrike Severa, Sabine Wedner-Bianzano,
Andrea Wilhelm und Rosi Ziegenhain

Bewährtes bleibt, der Lehrgang wird kompakter

- ▶ Das übersichtliche **Vier-Seiten-Prinzip**, das breit gefächerte und differenzierte **Übungsangebot** sowie die **Plateaulektionen** bleiben erhalten.
- ▶ Der Lehrgang wird **kompakter** und umfasst nur noch **36 Lektionen**: ab Lektion 31 fakultativer Stoff, Lektionen 33-36 (adaptierte) Originaltexte.

Textorientierung

- ▶ Alle lateinischen Texte von der beliebten **Romanhandlung** – nun Lektion 1-16 – bis hin zu den (adaptierten) Originaltexten stehen im Zeichen der **historischen Kommunikation**.
- ▶ **Sprach- und Übersetzungskompetenz** werden **systematisch** geschult.

Kompetenzorientierung

- ▶ **Text-, Sprach- und interkulturelle Kompetenz** werden anhand vielfältiger Aufgaben auf **unterschiedlichen Niveaus schrittweise** aufgebaut und im Laufe des Lehrgangs verfestigt.
- ▶ Eigene **Methodenurse** zum Übersetzen und zur Wortschatzarbeit sowie zum Umgang mit (digitalen) Medien stellen unterschiedliche Zugänge zur **Kompetenzentwicklung** und zum Lernerfolg vor und bieten Möglichkeit der Anwendung.
- ▶ Aufgaben, die sich auch für das **Arbeiten mit digitalen Medien** und den Aufbau einer **digitalen Kompetenz** eignen, sind speziell ausgewiesen.

Individuelle Lernwege

- ▶ Sowohl die texterschließenden Aufgaben als auch die Aufgaben zur Grammatik werden auf **unterschiedlichen Niveaus** angeboten.
- ▶ **Unterschiedliche Sozialformen** und **neue Aufgabenformen** (z.B. Anwendungsaufgaben) unterstützen den Lernprozess.

Sprachreflexion

- ▶ **Sprachsensibler Unterricht** wird ermöglicht durch Angebote für intensive Förderung und Reflexion der Deutschkenntnisse.
- ▶ Die Überarbeitung der Aufgabenstellungen, **Spezialseiten in den Plateaulektionen** sowie **Sprachvergleiche und -reflexion** innerhalb der Begleitgrammatik unterstützen und **motivieren** Schülerinnen und Schüler im Verständnis und Anwenden der Zielsprache.

Unterstützende (Begleit-)Materialien

- ▶ Vielfältige Materialien erweitern punktgenau die Möglichkeiten des **selbstgesteuerten, binnendifferenzierten Lernens bzw. Unterrichtens**.
- ▶ Das **digitale Schulbuch click & study** (siehe Seite 28 f.) und **digitales Lehrermaterial** bieten zusätzliche Funktionen für den digitalen Unterricht.

Einen ersten Ausblick auf die geplanten Materialien zur neuen Ausgabe des Cursus finden Sie auf Seite 14 f.

Das Forum Romanum

Treffpunkt Forum

Auf dem wichtigsten Platz von Rom, dem Forum Romanum, kann man nicht nur Politikern bei ihren Reden zuhören oder einkaufen. Es finden dort auch immer zahlreiche Gerichts- im großen zweistöckigen Gebäude, der Basilica Iulia. Die Prozesse sind sogar mehrere Verhandlungen gleichzeitig abgehalten. Viele reden die Reden der Ankläger und Verteidiger aus nächster Nähe oder schoss herab. man im Fall eines Diebstahls nicht zur Polizei und erstattet der Bestohlene den mutmaßlichen Täter dazu bringen, vor einem Beamten, dem Prator, zu erscheinen. Dort tragen beide ihre Standpunkte vor. Wenn der Prator die Klage zulässt, wählt er einen Richter (*iudex*) – oft sogar mehrere *iudices* aus. Diese Richter leiten später den Prozess: Zeugen werden gehört, Beweise vorgelegt, Verteidiger und Ankläger vertreten leidenschaftlich ihre Standpunkte und versuchen, das Gericht zu überzeugen. Die Zuhörer freuen sich über Enthüllungen, sie kommen aber auch, um die perfekt formulierten und mitreißenden Reden zu genießen.



Die Basilica Iulia, digitale Rekonstruktion (2014)

Wer gehorcht gern? Es kommt darauf an, WEM!

Servi **Domitio** parere debent et servae **matronae**. Equus **signo** servi statim paret. Homines **deis** parere debent. Valde placet **deae** amoris parere! **Imperatori** parere debemus. Senatores **consulibus** parent.

- a Sortiere die neuen Formen im Text nach Singular und Plural.
- b Ordne mithilfe des Textes den Stämmen *popul-*, *famil-*, *pericul-* und *homin-* jeweils die richtigen Kasus-Zeichen für den **Dativ Singular** und den **Dativ Plural** zu. Ein Griff in die Kiste genügt und schon hast du die Kasus-Zeichen parat.

ibus o i ae

LACHEN und SPIELEN

ridere und **ludere**: Die Infinitive sehen gleich aus. Jetzt auch noch: **ridē-re** – **lūd-ere**?

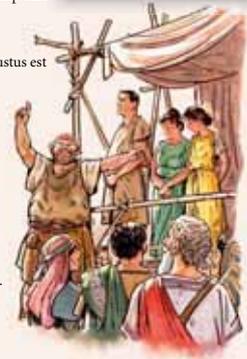
ride-o lud-o
ride-s lud-s
ride-t lud-t
ride-mus lud-i-mus
ride-tis lud-i-tis
ride-nt lud-unt

- c Lies die Infinitive laut. Was stellst du fest?
- d Beschreibe Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Verbformen.

Menschenhandel

Während **Quintus** das Leben in Rom genießt, laufen **Flavia** und **C** einem Wagen her, der sie in eine kleine Stadt der Provinz **Asia** führt. **ihren Eltern** und **ihren Brüdern** ist **Flavia** völlig verzweifelt, doch **um sie** und **versucht immer wieder, ihr Mut zuzusprechen.**

- Tota urbe clamor ac tumultus¹ est.
- Homines iam prima luce in forum conveniunt,
- nam spectaculum magnum sperant.
- Itaque manganon², dum forum intrat, laetis clamoribus Statim Flavianum cum aliis in catasta³ venditioni⁴ exponit.
- Tandem magna voce clamat:
„Appropinquate, spectate, emite!
Ecce Alexander! Optime⁵ valet, vitibus vacat, robustus est
et ... magnus philosophus⁶. –
Da exemplum sapientiae, Alexander!“
Nunc Alexander: „Alii nati sunt domini,
alii, ut Aristoteles dicit, servi.
Sed etiam servi homines sunt
et cuncti homines sunt aequi.“
- Itaque nihil interest⁷ inter dominos et servos ...
Tum homines valde rident et Alexander tacet.
- „Optime⁵, Alexander! Satis est. Tu natus es
ad servitum. Hic videtis Flavianum et Gallam.
Galla serva esse solet, Flavia se⁸ dominam putat.
Verbane Alexandri memoria tenetis?
Nihil interest⁷ inter dominos et servos.
Itaque hodie ambas⁸ aequa servitus manet.
Nonne sunt bellae?“
- Flavia stat neque verbis manganonis² gaudet. Maesta de fortuna cogitat. Valde timet.
Subito unum ex hominibus: „Sumo ambas⁸, sed philosophus non placet.“



1) tumultus Lärm, Durcheinander 2) mangō, -ōnis m: Sklavenhändler 3) catasta, -ae f Schaugerüst 4) venditiōnis m Verkauf 5) optime: bestens, sehr gut 6) nihil interest: es gibt keinen Unterschied 7) ae (Akk); sich 8) ambas (Akk. Pl.); beide

- a Lies die Überschrift und betrachte die einzelnen Personen auf der Zeichnung. Gestalte Denk- oder Sprechblasen für sie.
- b Beschreibe die Taktik, mit der der Sklavenhändler seine Ware anpreist.
- c Diskutiert, ob ihr den Sklavenhändler für einen geschickten Verkäufer haltet.

passgenaue und abwechslungsreiche Vorentlastung und E-Arrangement

Praxiserprobte und altersgemäße Texte regen zur historischen Kommunikation an.

zahlreiche Übungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und Sozialformen

1a **Ordne** die präpositionalen Verbindungen im Text zu. **armis** – multis cum gladiatoribus – nave – verbis – auxilio – magna cum voluptate **Der Sklavenhändler preist einen Gallier an:**
1. **Mit dem Schiff** kam er aus der Provinz.
2. Er arbeitet **mit großem Vergnügen**.
3. Er weiß sogar **mit Waffen** zu kämpfen.
4. **Mit vielen Gladiatoren** stand er schon in der Arena. 5. **Mit der Hilfe** des Galliers könnt ihr schnell schwierige Aufgaben meistern. 6. Nicht nur **mit Worten** werde ich euch überzeugen.

- b Stelle die passende Frage zu jedem Ablativ und übersetze.
prima luce convenire – verbis gaudere – silentio sedere – tota urbe pugnare – nocte invadere – magna voce clamare

- 2 Stelle die Satzteile zu sinnvollen Aussagen zusammen. Übersetze die Sätze.
Amici nihil in foro mortuum putat.
Amici senatores¹ iucundum putant.
Medicus senatore¹ homines magnos dicunt.

- 3a Suche alle Ablative und die gegebenenfalls dazugehörige Präposition heraus.
- b Stelle die passende Frage zu jedem Ablativ und nenne seine Funktion.
- c Übersetze die Sätze.
1. Iam prima luce populus magno clamore mercatores¹ in foro salutat. 2. Hodie multis cum servis ex cunctis provinciis veniunt.
3. Certe de terris, ubi nati sunt, dicunt, nam servitute maesti sunt. 5. Quis tum lacrimis vacat?
1) mercator, -ōris m: Händler

- 5 Ordne nach Orts- und Zeitangaben und gib die Bedeutung an.
diu – hic – ibi – iterum – nunc – primo – hodie – procul – semper – subito – tum – ubi – ubique – unde
- 6 **Sklavenschicksal**
a Übersetze.
b Diskutiert die Aussage „Homo homini lupus¹ est.“
1. Piratae nautas armis superant et multos homines in servitum abducunt. 2. Ventis secundis in alias terras navigant et ibi captivos¹ ut asinos et equos exponunt.
3. Captivi¹ de fortuna maesta flect², sed alii homines laeta mente servos spectant et emunt. 4. Itaque quidam³ philosophi⁴ dicunt: „Homo homini lupus¹ est.“ 5. Est verbum malum neque placet hominibus ad libertatem⁵ natis. 6. Servi sperare non cessant. 7. Etiam Flavia inter lacrimas sperat et silentio cogitat. „Quis me e servitute liberabit?“
1) captivus, -i m: der Gefangene 2) flere: weinen, klagen 3) quidam: manche 4) lupus, -i m: Wolf 5) libertas, -atis f: Freiheit 6) liberabit: (er, sie) wird befreien

- 7 Markiere Infinitive und Akkusative mit verschiedenen Farben. Übersetze.
1. Homines in foro servos emere solent.
2. Ibi hominibus magnum spectaculum spectare licet. 3. Flavia Gallae dicit: „Fortunam maestam expectare non placet. Fugam petere cogito.“

D | Lektion 5-7

Erkennen und übersetzen:
1. Ablativ
2. Satzglieder

- 11 Entscheide, welche der beiden Formen im Ablativ steht.
clamo/vento – nocte/sumite – terra/roga – oculis/consulis – clamoribus/avus – servis/curris
- 12 Ergänze die Endungen.
cum mult = amic = : mit vielen Freunden
in magn = for = : auf dem großen Forum
sine maest = matr = : ohne die traurige Mutter
cum laet = amic = : mit der fröhlichen Freundin
in magn = nav = : auf großen Schiffen
cum maest = serv = : mit einem traurigen Sklaven
- 13 Setze passend ein. Übersetze die Sätze.
in foro – sine mente – in villa – cum servis – in villam
1. Avus = sedet et legit.
2. Medicus = avi properat.
3. Pater = in forum properat.
4. Senator = iacet; itaque medicus accurrit.
5. Multi homines = consules expectant.

- 14 Unterstreiche die Satzglieder in verschiedenen Farben. Rahme das Attribut in der Farbe seines Bezugswortes ein. Übersetze die Sätze.
1. Pater cum avo consules novos salutat.
2. Multi homines in foro stant.
3. Cito amici e magna villa currunt.

- 15 Ordne jedem Substantiv ein Verb zu, das in der Bedeutung ähnelt oder zu ihm passt.
donum – equus – imperator – forum – mens – oculus – periculum – silentium
cogitare – incitare – iubere – gaudere – tacere – timere – videre – ambulare

D | Lektion 16

Erkennen
Ablativ

- 16a Nenne die Formen.
armis – navis – voluptate
- b Entscheide, was die richtige Form ist.
navibus – clamore – oculis – lacrima – rege – regibus – foro – dea – donis – silentio
- 17a Ordne den Sätzen die passende Frage nach dem Ablativ zu: wann/wo/wie/womit/worüber/worin?
1. Tota urbe ist Ruhe. – 2. Quintus freut sich dono. – 3. Die Freunde treffen sich prima luce auf dem Forum. – 4. Der Arzt ruft magna voce: „Hilfe!“ – 5. Die Pferde traben magno clamore über die Wiese. – 6. Die neue Schülerin übertrifft die anderen deutlich sapientia.
- b Erkläre, worin sich die Wiedergabe im Deutschen vom Lateinischen unterscheidet.
- 18 Wähle die richtige Form aus und übersetze.
1. Piratae cum multis (navis/navibus) ad terram novam navigant.
2. (Ventis/Vento) secundis gaudent.
3. Subito magna navis procul apparet, piratae magno cum (clamorem/clamore) navi appropinquant.
4. Laeta (menti/mente) arma sumunt.
5. (Armis/Arma) nautas superant.
6. Prima (lucis/Luce) in alias terras navigant.
- 19 Suche die Vokabeln heraus, die zum Sachfeld „Freude und Trauer“ passen.
bellus – maestus – emere – laetus – lacrima – defendere – alius – gaudere – placere – sumere – manere – ridere – vox – exemplum

Vernetzte Übungen auf den „Inseln“ ermöglichen binnendifferenzierendes und selbstständiges Lernen.

achtseitige, fakultative „Inseln“ zu Text-, Sprach-, Kultur- und Methodenkompetenz

Zahlen, Zeit und Zeitvertreib

Quintus ist der Größte

Der Esel steht vor der Villa. Quintus liegt in der Sonne und träumt ...
 Cur homines non clamant: „Quinte, Quinte!“? Tum equos videt; stant et valde
 etis? Ego sum Quintus auriga¹, amor hominum et deorum.
 i ridet usque ad lacrimas. Tandem: „Quid audimus,
 videmus. Quid iubere cogitas, homuncule?“
 n dat. Quintus equos incitat, sed equi stant. Tum clamorem
 unc evolvant⁴, nunc homines non iam tacent. Quantus⁵
 dor equorum! Citius⁶ atque citius⁷ propeant. Pericula
 to audit: „Ave, Quinte victor⁷, ave, amor hominum
 tor appropinquat, iam Quintus verba imperatoris
 audit: „Caesar victorem salutat⁸, iam tubae⁹ sonant“. Quintus gaudet et clamat:
 „Ego victor⁷ sum, ego victor⁷ sum!“ Sed subito asinus clamat ...

1) auriga, -ae m: Wagenlenker 2) aequo ad (m. Akk.): bis hin zu 3) homunculus/homuncula, f m: Menschlein, Schwächling, Witzling 4) evolvare: losstirnen 5) quantus: was für ein(e) 6) citius atque citius: immer schneller 7) victor, -oris m: Sieger; siegreich 8) tuba, -ae f: Trompete 9) sonare: erklingen, ertönen

Methode: Lateinische Wortstellung auf die deutsche übertragen – Pendelmethode anwenden

Du hast bereits einige lateinische Texte übersetzt. Hier soll dir nochmals bewusst werden, wie du dabei am besten vorgehst.
 Subito Quintus asinum videt. – Plötzlich sieht Quintus einen Esel.
 Im lateinischen und deutschen Satz ist die Anordnung der Satzglieder relativ frei. Daher kannst du beim Übersetzen die Wortstellung im lateinischen Satz weitgehend übernehmen.
 Beachte aber:
 - Das Prädikat steht im Lateinischen meist am Satzende, im Deutschen an zweiter Satzposition.
 - An der Endung des lateinischen Substantivs erkennst du, ob es Subjekt, Objekt oder Genitiv-Attribut ist. → Übersetzen mit Methode 2.1, Seite 277

Eine sichere und schnelle Übersetzungsmethode ist die Pendelmethode:



1 Du übersetzt das erste Wort, in diesem Fall *cur*: Warum. → 2 Du pendelst zum Prädikat *timet*: fürchtet. → 3 Du pendelst zum zweiten Satzglied zurück. Der Nominativ *asinus* ist Subjekt: der Esel. Von nun an übersetzt du der Reihe nach. → 4 Der Akkusativ *clamorem* ist Objekt: das Geschrei. → 5 *hominum* ist Genitiv-Attribut: der Menschen. → 6 Es bleibt übrig *non timet*: nicht.
 → Übersetzen mit Methode 2.1, Seite 277

systematische Methoden-kurse mit passenden Anwendungs-aufgaben

... geht der *asinus*? – „Eselbrücken“
 Frau *Salutare* grüßt Herrn *Procul* schon von Weitem. – Endlich fahre ich mal Tandem.
 Erfinde weitere Eselbrücken.

2 Der *asinus* und der Reiter – Wörtergeschichten
 „I-ah“ schreit der *asinus*. Schon kommen die *servae* durch die *porta* aus der *villa* gerannt. *Quid* ist passiert? Ein *equus* galoppiert *cito* vorbei und hinterher hinkt der Reiter. *Alle spectant* und *tacent*, nur der *asinus ridet*: „Ha-ha“!
 Erfinde selbst eine Geschichte. Wie viele lateinische Vokabeln bringst du darin unter?

Methode: Vokabeln lernen: Grundlagen und Tipps

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Vokabeln zu lernen und einzuüben. Probiere aus, wie du sie dir am besten einprägst.

Lernen ohne Störung
 Räume alles weg, was beim Vokabellernen ablenkt.

Sinnvolle Arbeitszeit
 Lerne besser dreimal 5 Minuten als 30 Minuten am Stück. Pausen sind wichtig.

Lernen in Portionen
 Lerne nie mehr als fünf bis sieben Vokabeln auf einmal und nie in der gleichen Reihenfolge.

Wiederholung
 Wiederhole regelmäßig und rechtzeitig, bevor die Vokabel wieder vergessen ist. In den ersten Tagen nach dem Erlernen vergisst man sehr viel.



- So merkst du dir Wörter noch besser:
 + Denke dir **Eselbrücken** (→ Ü 1) oder **kleine Geschichten** mit den neuen Wörtern aus (→ Ü 2).
 + **Singe** Vokabeln auf dir bekannte Melodien.
 + Gestalte eine **Zeichnung**, in der du möglichst viele Vokabeln „unterbringst“.
 + Stelle Wörter **pantomimisch** dar und lass Mitschüler*innen raten, welches Wort du darstellst.
 → Vokabeln lernen mit Methode 1.1/1.2, Seite 279

sprachsensibles Lernen zur Förderung der Deutschkenntnisse und der Sprachreflexion

... haben Substantive einen Artikel. Durch diesen wird das *Genus* und *Substantivus* ausgedrückt: Der Freund z. B. ist Maskulinum. Die Römer hatten keine Artikel, sie erkannten meistens an der Endung, welches Geschlecht das Substantiv hatte: *amicus* z. B. war Maskulinum.

- a Nenne aus dem Lektionen 1-4 sechs Substantive, bei denen das lateinische und deutsche Geschlecht gleich sind (*amicus m* – der Freund *m*) und sechs, bei denen das Genus unterschiedlich ist (*silentium n* – die Ruhe, die Stille *f*).

Substantive können dekliniert werden



Stellt man beim Sprechen Substantive ohne Artikel hintereinander, so weiß der Zuhörer häufig nicht genau, was gemeint ist: Pferd Sklavin Kaiser sieht. Durch entsprechende Artikel wird die Aussage eindeutig, z.B.: Die Sklavin sieht das Pferd des Kaisers. – Das Pferd der Sklavin sieht den Kaiser. Die Substantive wurden dafür dekliniert, d. h. in einen entsprechenden Kasus gesetzt.

- b Bestimme jeweils den Kasus und Numerus der Substantive und übersetze:
 1. Equus servam imperatoris videt. 2. Equus servae imperatorem videt.
 3. Equum servae imperator videt. 4. Equum serva imperatoris videt.

- So wie heute Englisch eine Weltsprache ist, die viele Menschen als zweite Sprache benutzen, war in der Antike Latein die Sprache, die besonders angesehen war und die in den Ländern des Römischen Reiches als Amtssprache, also offizielle Sprache, und Fachsprache benutzt wurde. Beim Vergleich der Sprachen, die du kannst und lernst, lassen sich Gemeinsamkeiten und Unterschiede feststellen.

- c Übersetze diese Substantive ins Englische und Lateinische und setze sie in allen drei Sprachen in den Plural. Arbeite heraus, wie in jeder Sprache der Plural der Substantive gekennzeichnet ist.
 Freund – Freundin – Apfel – Insel – König – Mensch – Pferd

neu konzipiertes 2-Spalten-Prinzip in der Begleitgrammatik

5 Lektion

1. Formenlehre
 1.1 Konsonantische Konjugation des Verbs
 1.2 Dativ des Substantivs

1. Formenlehre

1.1 Konsonantische Konjugation des Verbs

Es gibt neben der *ä*-, *e*- und *i*-Konjugation eine weitere große Gruppe von Verben. Diese haben keinen Kennvokal. Ihr Präsensstamm endet auf einen Konsonanten. Man nennt diese Konjugationsklasse deshalb **konsonantische Konjugation**.

leg e -re (zu) lesen
 ↑ ↑ ↑
 Präsensstamm Sprechvokal Infinitiv-Zeichen

	Konsonantische Konjugation		
	Präsensstamm	Endung	
1. P. Sg.	leg	-ō	ich lese
2. P. Sg.	leg	-is	du liest
3. P. Sg.	leg	-it	er, sie, es liest
1. P. Pl.	leg	-imus	wir lesen
2. P. Pl.	leg	-itis	ihr lest
3. P. Pl.	leg	-unt	sie lesen
		↑ Sprechvokal	

Die Infinitive ähneln sehr denen der *ä*-Konjugation. Lerne immer die 1. P. Sg. mit, damit du weißt, zu welcher Konjugationsklasse das Verb gehört. Der Infinitiv von Verben der konsonantischen Konjugation ist immer auf der dritten Zeile Silbe betont.

Nur das Person-Zeichen der 1. P. Sg. ist unmittelbar an den Präsensstamm angefügt. Bei den übrigen Person-Zeichen und dem Infinitiv-Zeichen ist zur besseren Aussprache ein Sprechvokal eingefügt: -i- oder -u- bei den Person-Zeichen, -e- beim Infinitiv-Zeichen.

1.2 Dativ des Substantivs

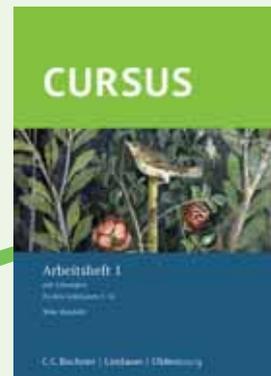
Der Dativ (3. Fall) hat für die jeweiligen Deklinationsklassen unterschiedliche Kasus-Zeichen. Diese lauten:

	Singular	Plural
- in der <i>ä</i> -Deklination:	-ae	-is
- in der <i>o</i> -Deklination:	-ō	-is
- in der Kons. Deklination:	-i	-ibus

Einige Kasus-Zeichen sind dir bereits bei anderen Kasus begegnet. Nur der Textzusammenhang hilft bei der genauen Bestimmung.

Diese Kasus-Zeichen sind an den jeweiligen Stamm angefügt.

Überblick über die Begleitmaterialien



Arbeitsheft

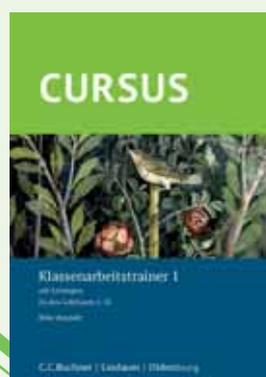
Arbeitshefte mit Übungen in den Bereichen Sprache/Grammatik, Wortschatz und Kultur sowie Möglichkeiten zur Selbstevaluation und Überprüfung der Kompetenzen passend zum Schülerbuch – mit Lösungen als Beileger

Differenzierungs- und Fördermaterialien

Differenzierte Übungen zum Einsatz im Unterricht oder zur individuellen Förderung

Materialien zur Freiarbeit

Binnendifferenziertes abwechslungsreiches Freiarbeitsmaterial mit vielfältigen Aufgaben zur Erarbeitung der Lektionsinhalte entsprechend den individuellen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler



Klassenarbeitstrainer

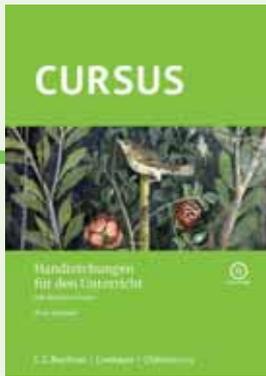
Zur individuellen und gezielten Vorbereitung auf Klassenarbeiten – mit Lösungen als Beileger

Curriculum

Lernhilfen zur Unterstützung der Schülerinnen und Schüler bei Spracherwerb und Sicherung des grammatikalischen Wissens

CUR NEUE AU

SUS USGABE



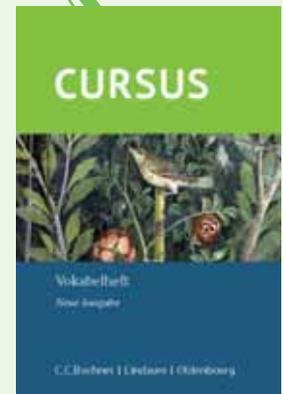
Handreichungen für den Unterricht

Umfangreiches Lehrermaterial mit unterschiedlichen Einstiegsmöglichkeiten, Stundenverläufen, Vorschlägen zur Kürzung, Arbeitshinweisen, Lösungen, Arbeitsblättern und vielem mehr. Inkl. CD-ROM mit allen Lektionstexten, dem Lernwortschatz und dem alphabetischen Vokabelverzeichnis in editierbarer Fassung



Vokabelkartei

Der gesamte Lernwortschatz auf Vokabelkärtchen im DIN-A8-Format



Vokabelheft

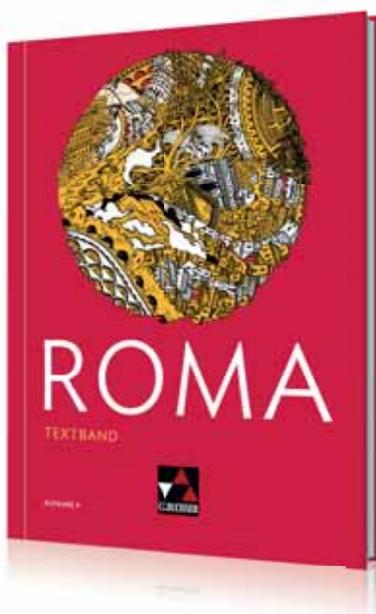
Vokabelheft im praktischen Pocket-Format zur gezielten Wiederholung des Lernwortschatzes

Digitales Lehrermaterial

Digitales Lehrermaterial mit den vollständigen Inhalten des Schulbuchs und perfekt darauf abgestimmtem Zusatzmaterial wie methodischen Hinweisen, Stundenverläufen, Lösungen, Kopiervorlagen, Arbeitsblättern und vielem mehr.

click & study / scook

Digitales Schulbuch zum Einsatz im Unterricht und zu Hause



ROMA A

Herausgegeben von Clement Utz, Andrea Kammerer, Ulf Jesper und Stefan Müller

Bearbeitet von Martin Biermann, Eltje Böttcher, Christina Englisch, Frank Goldmann, Miriam Graf, Gerhard Hertel, Ricarda Hoose, Tobias Hüttner, Ulf Jesper, Andrea Kammerer, Michael Kargl, Holger Klischka, Maria Krichbaumer, Katja Larsen, Norbert Larsen, Carolin Lenz, Michael Lobe, Michael Meier, Christian Müller, Stefan Müller, Jan-Christian Ramm, Frank Schwieger, Oliver Thommel, Patrik Torwesten und Clement Utz

ROMA ist eine innovative Neukonzeption, die sich besonders durch eine konsequente Text- und Schülerorientierung auszeichnet.

Textorientierung

- ▶ Die intensive Auseinandersetzung mit inhaltsreichen **Texten** ist Anfang und Ziel des ROMA-Konzepts.
- ▶ Die Entwicklung aller Lerninhalte sowie deren Anwendung und Reflexion erfolgt stets auf Basis **pädagogisch und kulturell relevanter Texte**.
- ▶ Durch dieses Prinzip sind – von der ersten Lektion an – interkulturelle, historische und sprachliche Kompetenz als grundlegende Ziele des Lateinunterrichts sichergestellt.

Schülerorientierung

- ▶ Das **übersichtliche Layout** macht alle Lernvorgänge transparent und verständlich.
- ▶ Die **Welt der Schülerinnen und Schüler** ist zentraler Bezugspunkt für das Lehrwerk.
- ▶ Die Grammatik- und Vokabeln sind **kleinschrittig und altersgerecht** portioniert.
- ▶ Durch **sprachkontrastive Übungen** werden die Deutschkenntnisse intensiv gefördert.
- ▶ Vielfältige Angebote und Impulse ermöglichen eine innere Differenzierung.

Wortschatz im Fokus

- ▶ Sowohl die Gesamtwörterzahl als auch die Umwälzung sind exakt durchdacht: Die **500 wichtigsten Vokabeln** werden früh gelernt und häufig wiederholt.
- ▶ Zahlreiche **Vokabel-Lernhilfen und Übungen** – systematisch zu allen Lernwörtern – erfüllen den Begriff des nachhaltigen Lernens mit Leben.

Unterstützung

- ▶ Zu dieser Reihe liegt eine reichhaltige **Palette an Begleitmaterialien** vor.
 - ▶ Den Schülerinnen und Schülern eröffnen sich durch diese Materialien neue Wege für ein individualisiertes und selbstgesteuertes Lernen.
 - ▶ Selbstverständlich stellen wir auch für Ihre Arbeit Materialien zur Verfügung, die Sie bei der Differenzierung und Vorbereitung Ihres Unterrichts unterstützen.

Digitales Angebot

- ▶ Das Lehrwerk ist als **digitales Schulbuch click & study** erhältlich (siehe Seite 28 f.).
- ▶ Das **digitale Lehrmaterial click & teach** bietet methodische Hinweise, Aufgabenlösungen, Kopiervorlagen, Arbeitsblätter und weitere digitale Zusatzmaterialien. Nähere Informationen finden Sie ab Seite 30.

Spannendes Bild- und Textmaterial zieht die Schülerinnen und Schüler in den Bann.



LEKTIONEN 1-3

GEFAHR IM CIRCUS MAXIMUS

Die Freizeit der Kinder ...

Wie alle Menschen zu allen Zeiten liebten auch die Römer ihre Freizeit. Die römischen Kinder spielten mit Puppen oder Tierfiguren, sie wippen und schaukelten, kletterten auf Bäume, spielten Fangen und Verstecken, Tauziehen oder Blindkuh. Besonders beliebt waren Spiele mit Nüssen und Würfeln. Würfelspiele waren die große Leidenschaft der Römer, sie wurden von Kindern und Erwachsenen, von Sklaven und Senatoren, ja sogar von Kaisern mit Begeisterung gespielt.

Auch verschiedene Ballspiele gab es. Ein kleiner fester Ball war die pila. Er war aus Stofflappen genäht und mit Federn oder Haaren gestopft. Ein großer und weicher Ball hieß follis. Er bestand aus einer aufgeblasenen Schweinsblase. Mit diesen Bällen spielten die Kinder alleine oder in Gruppen. Leider sind uns keine genauen Spielregeln überliefert.

... und der Erwachsenen

Und was taten die Erwachsenen? Einige trieben Sport. Dafür gingen die Römer aufs Marsfeld, eine große Rasenfläche im Nordwesten der Stadt. Dort warfen sie den Diskus oder den Speer, übten sich im Wettlaufen oder im Weitsprung. Vom Schweiß und vom Staub befreiten sich viele

Sportler mit einem Bad im kühlen Tiber, der direkt am Marsfeld vorbeifloss. Und wenn man keine Lust hatte, selbst aktiv zu werden, und sich lieber unterhalten lassen wollte? Dann gingen Römer in eine Therme. Das waren große Freizeitanlagen, in denen man stundenlang baden, lesen, plaudern, essen und trinken oder einfach nur „abhängen“ konnte. Oder sie feuerten in einem Amphitheater die Gladiatoren an, die sich blutige Kämpfe auf Leben und Tod lieferten.

Der römische Circus

Mindestens genauso beliebt waren die Zirkusspiele. Mit Circus bezeichneten die Römer eine langgezogene Rennbahn, in der Pferdegespanne um die Wette liefen. Solche Rennbahnen gab es in vielen Städten des Römischen Reiches. Die bekannteste ist der Circus Maximus in Rom, in dem etwa 250.000 Zuschauer Platz fanden.

Der junge Sklave Davus arbeitet in einem der Rennställe, deren Gespanne im Circus Maximus gegeneinander antreten. In den folgenden Lektionen wirst du Davus kennenlernen – ihn, die Gefahren, die im Circus lauern, und die Verbrecher, denen er dort auf die Spur kommt.

10

11

VORENTLASTUNG

phänomenreduzierte und motivierende Vorentlastung

2

GRAMMATIK ENTDECKEN

Nur Augen für Afra?

Um das Wagenrennen zu sehen, ist auch Davus' ehemaliger Herr mit Afra und Lydia nach Rom gekommen. Die Sklavinnen freuen sich auf ein Wiedersehen mit Incitatus und Davus. Besonders Afra hat Davus sehr vermisst.

A Als die beiden Sklavinnen den Circus Maximus betreten, sind sie von der großen Zuschauermenge überwältigt:
Servae populum spectant: Dominos et dominas vident, vident servas et servos.
Afra macht ein trauriges Gesicht, weil sie Davus nirgends entdecken kann.
Lydia Afram spectat; tum clamat: „Ecce, ibi stabula (Stallungen) sunt. Ibi Davus est.“

B Die beiden gehen zu den Stallungen, um Davus zu überraschen.
Tandem servae ad equos veniunt. Gaudent. Ecce! Scorpis ante Incitatum stat. Sed cur Davus non adest? – Adest, sed post equum stat.

C Sehnsüchtig hält Afra nach Davus Ausschau.
Afra: „Davum nondum video. Solum Scorpum et Incitatum specto.“ Lydia ridet.

Durch das Lachen wird Scorpis auf die beiden tuschelnden Sklavinnen aufmerksam. Er will sich nicht von der Arbeit abhalten lassen.
Scorpis (streng): „Cur ridetis? Cur huc venitis? Servae estis. Solum servi adsunt: Davus servus est.“ Er zeigt auf sich: „Sum servus.“
Er zeigt auf sich und Davus: „Servi sumus; itaque adesse debemus.“

Davus kommt nun etwas zögerlich hinter dem Pferd hervor.
Afra: „Tandem venis, tandem ades. Cur dubitas? Cur non gaudes?“

Leise fährt Afra fort: „Solum Incitatum spectas, Afram non vides.“
Schnell bemüht sich Davus die Freundin zu versöhnen:
„Incitatum et Afram specto. Ades; itaque gaudeo.“



18

ÜBEN

2

A1 Nominativ oder Akkusativ? Ordne richtig zu:
victoriam • domina • equos • servum • servae • domini • victorias • equus
▷ Afram • dominas • populi • servos • Lydia

► Übersetze und ordne zu: den Herr • die Pferde (?) • den Davus • die Herrinnen (?)

A2 Wen sieht Afra? Setze die Substantive, die in Klammern stehen, in den Akkusativ. Behalte den Numerus bei. Übersetze dann.
Afra (populus • servae • equi • domina ▷ servi • Davus • domini • serva
► servi et servae • populus et equi) videt. → AH

A3 Pferde haben sich vor einige Buchstaben gestellt, sodass man die Wörter nicht genau erkennen kann. Ergänze und übersetze.

1. Afra et Lydia Davus non vident. 2. Solum domino et dominas vident.
3. Tum Afram Incitatum spectat. 4. Postremo Davus venit et Afram videt.
5. Afra gaudet: Davus videt. 6. Tum Afram clamant: „Tandem Davus ad...“ → AH

B1 Bilde Sätze, indem du aus jeder Spalte ein Wort verwendest. Füge in einer Spalte deiner Wahl ein weiteres Wort hinzu und bilde einen neuen Satz. → AH

DAVUS	POST	SERVUM	STAT
INCITATUS	ANTE	EQUUM	VENIT
	AD		

C1 Scorpis ist verletzt! Wer die Verben am schnellsten konjugieren kann, vertritt ihn im Circus Maximus.
spectare • videre • venire • esse

C2 Du hast die „Verb-Gespanne“ im Griff. Übersetze sie.

1. rideo • ridemus 2. venis • venitis
3. adestis • ades 4. clamamus • clamo
▷ 5. oratis • oras 6. gaudent • gaudent
7. venimus • venio ► Ergänze und übersetze:
8. dubitas • 9. sumus → AH

C3 Setze alle Substantive in den Plural. Welche Veränderungen ergeben sich noch? Übersetze die neu gebildeten Sätze.

Dominam servam non videt. Clamat: „Cur non venis? Tandem serva venit.“
„Adsum.“ ► Dominam ad servam: „Dubitare non debes.“ → AH



Differenzierungsmöglichkeiten für jeden Lernstand, zu jeder Zeit

TEXTERSCHLISSUNG

4

TEXT VORBEREITEN

INHALT

Die Macht der Götter

Wenn wir uns heute falsch verhalten, plagt uns vielleicht das schlechte Gewissen. Doch in der Antike glaubten die Menschen, dass die Götter direkt in ihr Leben eingreifen und unbarmerlich...

...die Interessen einer... Schuld auf sich und... hien Vergeltung... ht vor dem Zorn der... enwärtig...



Diana als Jägerin. Römische Marmorplastik aus dem 2. Jh. v. Chr. Paris, Musée du Louvre.

ausgewähltes Sachwissen zum richtigen Zeitpunkt

SPRACHE

A Substantive: Unterscheidung der Endung -ae

Welche Form zeigt dir die Endung -ae an? Bestimme Kasus und Numerus und übersetze dann.

1. Dominae clamant: 2. „Puellae, Dianae dominae adeste!“

B Verben: Bedeutungen

Ergänze den ersten Buchstaben der folgenden Verben und ordne ihnen eine ihrer Bedeutungen zu. Zwei Bedeutungen bleiben übrig.

desse • ogitare • nstare • ostulare • roperare • tare • emptare

stellen • bevorstehen • sehen • helfen • denken • eilen • angreifen • fordern • stehen

C Wortschatz: verschiedene Bedeutungen von adesse und temptare

Wiederhole die Bedeutungen von adesse und temptare. Übersetze dann.

1. Subito Davus adest. 2. Davus equo adesse temptat. 3. Nunc Incitatus adest. 4. Symmachus equum temptat. 5. Medici equis adesse temptant.

34

TEXT ERSCHLIESSEN

4

Diana fordert Gerechtigkeit

Symmachus sitzt jetzt in einem dunklen Kellerloch und wartet auf seine Bestrafung. Im Schlaf quälen ihn Schuldgefühle – er träumt von Diana. In Vollmondnächten zieht diese mit ihren Freundinnen durch Felder und Wälder. Unrecht gegenüber lässt sie keine Gnade walten. Im Traum irrt nun Symmachus voller Angst im Mondschein über ein Feld:

Symmachus medicus de Incitato equo atque de iniuriā cogitat. Iniuria Symmachum movet. Memoria Symmacho non placet, de Incitato cogitare non vult. Subito medicus procul Dianam deam cum amicis videt. Non nescit: Diana dea bestiarum amat. Symmachus cogitat: „Certe Diana etiam Incitatum amat. Certe iniuriam memoriā tenet.“ Itaque poenam timet. Nunc Diana in campo ante Symmachum stat. Symmachus iram sentit: Diana irā ardet. Symmachum appellat: „Symmache! Tu Incitatum gladio necare vis – iniuria est! Propter iniuriam poena tibi instat.“



1 **bēstia**
das Tier

2 **sagittā**
der Pfeil

3 **iūstitiā**
die Gerechtigkeit

4 **claudicāre**
hinken

1. Paraphrasieren den Inhalt dieses Traumes vor jedem Abschnitt mit Hilfe der jeweils neuen Vokabeln.
2. Gib den sechs Abschnitten jeweils eine geeignete Überschrift.
3. Ein Alptraum!
a) Stelle zusammen, was in Symmachus' Traum typisch für Alpträume ist.
b) Erzähle einen eigenen schlechten Traum.
4. Charakterisiere die Göttin Diana aufgrund ihres Verhaltens in Symmachus' Traum.

starke Lesetexte als Dreh- und Angelpunkt der Lektion

VERTIEFUNG

6

VERTIEFEN

INHALT

Götter und ihre Attribute

Die verschiedenen Aufgabenbereiche der Götter wurden in antiken Bildquellen wie Statuen, Reliefs, Vasenbildern oder Münzen durch für sie typische Attribute wie Kleidungsstücke, Waffen oder andere Gegenstände verdeutlicht. An diesen Attributen konnten die Götter auch dann erkannt werden, wenn es auf den Bildquellen keine Namensinschriften gab.

Merkur war bei den Römern der Gott des Handels und der Kaufleute, zudem – wie auch der griechische Hermes – der Gott der Hirten und Diebe sowie der Götterbote und Führer der Verstorbenen in die Unterwelt.



Hermes. Griechische Vasenmalerei. Um 480 v. Chr. New York, Metropolitan Museum of Art.

1. Stelle die Attribute Merkurs zusammen und erläutere...

...die Bedeutung der Attribute von... ana, ... (→ S. 30 f.)

Deutsch-Training mit Aha-Effekt

SPRACHE

A Deutsch ist anders

Präpositionen beim Ablativ ergänzen

BEISPIEL:

Prometheus **dolo** consilio deorum resistit. Prometheus widersetzt sich **mit** einer List dem Beschluss der Götter.

BEACHTE: Im Lateinischen steht der Ablativ oft ohne Präposition. Du musst dann eine passende deutsche Präposition ergänzen.

Übersetze. Unterstreiche dann die von dir ergänzte Präposition.

1. Prometheus creaturis **donis** adest. 2. Itaque dei **irā** ardent.
3. Prometheus **miro modo** creaturis flammam donat. 4. Ita **dolo** deos superat.

B Vokabeln vernetzen

Versuche mit Hilfe der in WS 6 gelernten Vokabeln zu erklären, ...

- warum manche Feldherrn oder Kaiser den ehrenden Beinamen **Magnus** bekamen.
- für welchen Lebensbereich die römische Göttin **Fortuna** zuständig war.
- wie es jemandem geht, der sich in einer **miserablen** Lage befindet.
- wie die Zahl **Null** zu ihrem Namen kommt.

48

TESTE DICH SELBST!

6

Latona wird wütend

Apollo's Mutter war Latona, sein Vater Jupiter. Juno, die eigentliche Göttermutter, war ergrimmt darüber, dass Jupiter ihr erneut eine andere Geliebte vorgezogen hatte. Nachdem es ihr nicht gelungen war, die Geburt Apollons und seiner Zwillingsschwester zu verhindern, verfolgte Juno die kleine Familie weiter.

Ira animum magnae deae movet, itaque Iuno Latonae patriam¹ negare vult. Latona misera parvos liberos per terram, per campos, per silvas ducit. Tandem liberi² sitiunt³. Itaque Latona aquam⁴ petit. Profecto stagnum⁵ prope est. Ecce, turba rusticorum⁶ ibi stat.

LATONA: „Adeste mihi, viri! Aquam³ cupimus.“

Sed rustici⁶ rident et deae aquam⁴ negant. Dea animos virorum non movet. Iterum clamant deamque verbis violant⁷; deam enim non cognoscunt. Tum aquam³ turbant⁸ et rident: „Nunc accipite aquam!“

Dea ira ardet. Viros statim miro modo in ranas⁹ mutat. Ranae nunc in stagno⁵ vivunt. Verba quidem creaturis desunt, neque tamen deest lingua ...

TEXT

1. Entwickle aus Abschnitt 1, vor welchen Problemen Latona steht. 3 BE
2. Beschreibe, wie die Bauern auf Latonas Bitten reagieren. 3 BE
3. Begründe, warum die Strafe dem Verhalten der Bauern angemessen ist. 2 BE
4. Gib den Inhalt der Geschichte durch einen treffenderen Titel wieder. 2 BE
5. Bestimme alle Formen von Neutra nach Kasus, Numerus und Genus und übersetze sie. 3 BE
animum – ira – verba – iterum – virorum – misera – lingua – oppidum
6. Ordne nach Wortfrage und Satzfrage: 2 BE
a) Cur Latona viros orat? b) Num viri bene agunt? c) Quemadmodum viri deam violant?
7. Bilde jeweils die geforderte Form: 2 BE
cupere: 1. Pers. Sg. – cogere: 3. Pers. Pl.
8. Nenne die Namen der auf S. 50 abgebildeten Götter.

SPRACHE

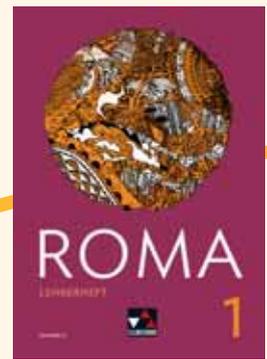
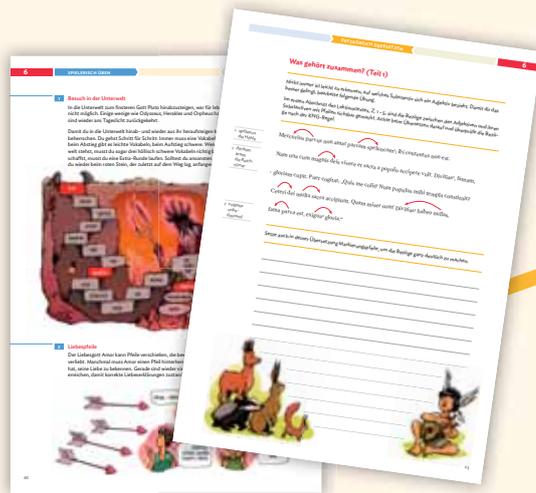
KULTUR

Kompetenz-Checks inklusive



49

Überblick über die Begleitmaterialien



Lehrerheft

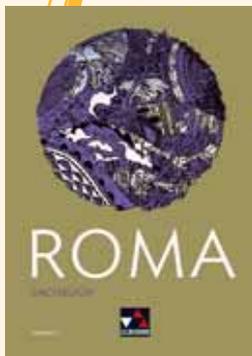
Umfangreiches Lehrmaterial mit vielen Kopiervorlagen und Arbeitsblättern, didaktisch-methodischen Anregungen, didaktischen Aufbereitungen der Lektionstexte sowie Lösungsvorschlägen

Training

Arbeitshefte mit abwechslungsreichen Übungen zur binnendifferenzierten Wiederholung, Vertiefung und Intensivierung (inkl. Zugang zur interaktiven Lernsoftware LIFT)

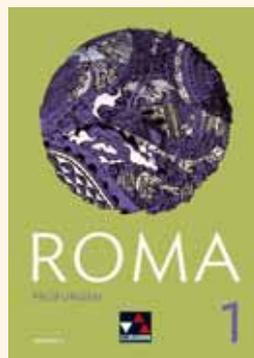
Wiederholungsheft

Selbstständige, effektive und zielgerichtete Wiederholung des Unterrichtsstoffs



Reise in die Römerzeit

Wertvolles Grundwissen über die Welt der Antike: Alltagsleben, Kunst und Kultur, Mythos, Religion, Geschichte, Politik ...



Prüfungen

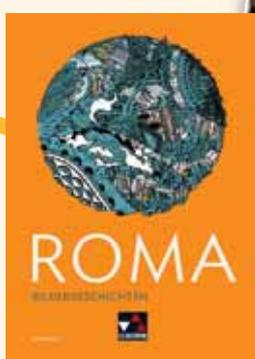
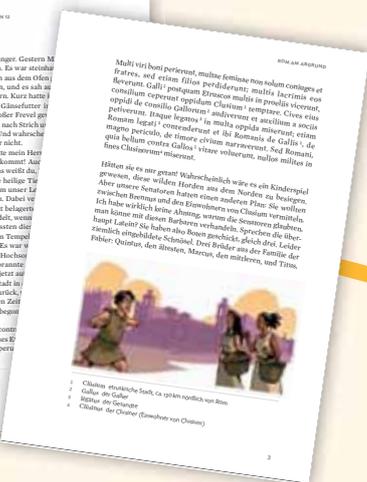
Zur Vorbereitung auf Klassenarbeiten: thematisch passende Übersetzungstexte mit Zusatzteil (inkl. Lösungen zur Selbstkontrolle)



Wortschatztraining

Anhand vielfältiger Übungen werden die Vokabeln wiederholt, vernetzt und vertieft. So festigen und erweitern die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen um die Ausdrucksmöglichkeiten der deutschen Sprache.

ROMA



Abenteuergeschichten
Spannende deutsche Lesetexte wechseln an Schlüsselstellen ins Lateinische. So entstehen Lesefluss und Neugier aufs Übersetzen!

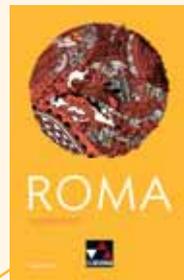
Bildergeschichten
Visuelle Aufbereitung der ersten Lektionstexte, die motiviert, die Fantasie anregt und das Übersetzen erleichtert



LÜK
Vielfältige und differenzierende Übungen für die Freiarbeit mit dem LÜK-Kasten

Spielen und Rätseln
Vielfältige Spiel- und Rätselaufgaben, die sowohl allein als auch im Team bearbeitet werden können

Vokabelkartei
Der gesamte Lernwortschatz auf Vokabelkärtchen im DIN-A8-Format



Vokabelheft
Vokabelheft im praktischen Pocket-Format zur gezielten Wiederholung des Lernwortschatzes

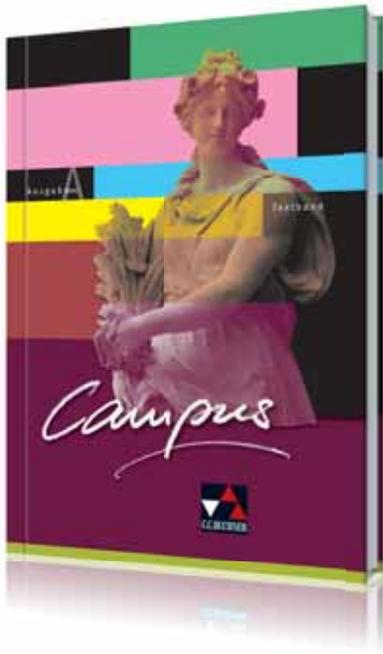


click & teach
Digitales Lehrermaterial für eine schnelle und unkomplizierte Unterrichtsvorbereitung (weitere Informationen unter www.click-and-teach.de)



click & study
Digitales Schulbuch zum Einsatz im Unterricht und zu Hause

MAA



Campus

- ▶ altersgerechte Texte
- ▶ kleinschrittige Grammatikprogression
- ▶ schülernahe Diktion der Grammatik
- ▶ verlässliche Orientierung am Bamberger Wortschatz
- ▶ viele Anregungen zum Sprachenkontrast
- ▶ funktionale und binnendifferenzierende Übungen

kurze, motivierende Texte

16 Ein wichtiges Buch

- 1. Corpus huius viri pulchrum est.
- 2. Hic vir forma corporis gaudet.
- 3. Corpore pulchro multos viros superare vult.
- 4. Corpora pulchra etiam a Romanis laudantur.
- 5. Hic vir temporibus antiquis vivebat.
- 6. Hic vir fur erat, qui magnum scelus fecit.
- 7. Nomen huius viri (et nomina ceterorum furum) nondum scimus.
- 8. Hic vir auctor criminis mali erat.



1) a) Bilde die in Klammern angegebene Form: crimen (Abb. Sg.), tempus (Akk. Pl.), nomen (Nom. Pl.), corpus (Dat. Pl.), tempus (Abb. Pl.), corpus (Akk. Sg.), scelus (Gen. Pl.), crimen (Gen. Sg.), corpus (Dat. Sg.), scelus (Akk. Pl.)

b) Nominativ oder Akkusativ? Entscheide und übersetze: 1. Fures scelera faciunt. 2. Quis scelera eorum non timeat? 3. Nam scelera eorum turpia sunt. 4. Crimen est pecuniam aliorum hominum petere et capere. 5. Fures tentas expectant; tum dicunt: „Hoc tempus desideravimus.“ 6. Tempus est portam aperire et villam intrare.“ 7. Cives nomina furum scire volunt: 8. „Quis nomina eorum dicere potest?“

d) Früher war alles besser 1. Pater filio dicit: „Temporibus antiquis viri fortes erant.“ 2. Adhuc nomina eorum scimus. 3. Hercules corpore forti magnas bestias vicit. 4. Aeneas patrem et filium eo tempore servavit, quo Graeci urbem deleverunt. 5. Romulus et Remus cum furibus pugnaverunt, qui comites eorum sceleribus terebantur.“ 6. Illius. „Die michi, pater: „Inaeneque vir fortis es, cuius nomen omnes sciunt?“ 7. Pater: „... Nondum.“



1) Ein Blick in die Zukunft Auch die Menschen der Antike wollten gerne wissen, was die Zukunft bringt. Dazu deuteten sie Naturerscheinungen wie Blitze oder den Flug der Vögel, und sie untersuchten die Eingeweide der Opfertiere, vor allem die Leber. Für die Deutung des Vogelfluges waren

die Auguren (augures) zuständig, für die Eingeweideschau die haruspices. Die Römer selbst hatten diese Techniken von den Etruskern (Tusci oder Etrusci) übernommen, die bis zum 3. Jh. v. Chr. die stärkste Kraft im Mittelalter waren.

Ein Diebstahl mit Folgen

Die folgende Geschichte spielt um das Jahr 40 n. Chr. im Hause des Opferpriesters Velthurius in Rom, der einer alten etruskischen Familie entstammt. Er besitzt zwei Sklaven und hat eine zwölfjährige Tochter, Larisa. Eines Morgens, als alles noch schläft, tönen Klagerufe durch das Haus des Priesters.

„O di magni! Velthurius haruspex clamat. „Tale flagitium, tale scelus! De scelere simili nondum audivi! Id genus sceleris novum est! Semper putaveram nos a deis regi!“ Statim Larisa, filia haruspici, pedibus celebribus venit. „Quid accidit, pater? Cur clamas, cur de scelere narra? Nullum sceleratum videre possum; nullum vulnus in te aspicio, pater!“ Velthurius: „O Larisa! Vulnus mihi non in corpore est, sed in pectore!“ Er suscipiens habet: „Fur in domo nostra fuit!“ Fur malus librum haruspicum rapuit! Nomen furem vidisti, qui librum rapuit? Larisa negat. Velthurius: „Nullum furem vidi, nullum nomen scio. Sed constat furem in hanc domum nostram venisse. Temporibus antiquis patres nostri tale scelus non viderunt.“ O tempora, o mores! Nova quidem tempora crimina nova creant.“



Etruskische Bronzestatue eines Haruspex. Um 300 v. Chr. Rom, Museo Nazionale di Villa Giulia.

a) Still analysieren 1. Welche Wörter aus 1 passen zu einer Kriminalgeschichte? 2. Inwiefern unterstreicht der Satzbau das Entsetzen des Opferpriesters?

b) Füge die in Klammern stehenden Substantive im passenden Kasus und Numerus ein. Übersetze, was Larisa Mutter ihrer Nachbarin erzählt hat: 1. „Genus talis (crimen) novum est.“ 2. „Visne huic (scelus) (nomen) novum dare?“ 3. Nostra (tempus) iam multa (scelus) viderunt. 4. In nonnullis (pectus) hominum animus malus later.“

d) Spielerisch üben Vokabeldetektive: Welche neuen Lernwörter haben sich in den folgenden Wortformen versteckt? Manchmal musst du einen Buchstaben zweimal verwenden, z. B.: voluntas → vulnus.

1. pugnare 2. aspicere 3. impetus 4. monumentum 5. donamus 6. pulchros Überlegt euch sinnliche Rätselwörter zu Vokabeln der vorangegangenen Lektionen.

d) Auch damals ... 1. Iam antiquis temporibus multa genera scelerum acciderunt. 2. Sceleratissimi pedibus celebribus in domos civium bonorum veniebant et ornamenta rapiabant. 3. Vulneribus torquebant corpora miserorum, quorum nomina nesciebant. 4. Postea autem crimina sua negabant.

klare Struktur der Lektionen

118 Substantiv: 3. Deklination (Neuter)

16 Ein wichtiges Buch

- 1. Cum Velthurius uxor et una filia et duo servi in villa habitabant.
- 2. Tres homines liberi cum duobus servis ibi habitabant.
- 3. Velthurius iam duodecim annos in urbe vivebat.
- 4. Velthurius sic credebatur: „Caelum, terra, mare deis parent.“
- 5. Dei omnes terras et omnia maria tenent.
- 6. Dei domini terrarum et marium, hominum et animalium sunt.
- 7. Dei homines et animalia, naves et tecta servant.“



a) Rechnungen Duo et duo sunt quattuor. - Quattuor et quattuor sunt octo. - Duo et octo sunt decem. - Duo et tria sunt quinque. - Tria et quattuor sunt septem. - Duo et quattuor sunt sex. - Quattuor et quinque sunt novem.

b) Du kennst decem (zehn) und duo-decim (zwei- und zehnte) heißt 20. Erschleie die folgenden Zahlwörter und bringe sie in die richtige Reihenfolge:



d) Ein seltsames Lebewesen schwimmt im Meer: ein Octopus (Achtfüßler). Welche Formen von mare und animal lassen sich mit Hilfe der acht Beine bilden? Die Buchstaben dürfen mehrfach verwendet werden.



d) Welches Tier ist jeweils gemeint? 1. Hoc animal ubique (überall) vivere potest. Magna multitudo horum animalium in Nilo (im fluvio) vivit. Duo haec animalia in aqua maris vel fluvii manent et alia animalia exspiciant, quae subito petunt, capiunt, in mare trahunt. His animalibus crudelibus corpora iugentium et mira sunt. 2. Constat Graecos hoc animalium iam laudavisse. In mari vivit et saepe comes navium est. Vox huius animalis omnes delectat. Hoc animal celere per mare propepat et semper ridet. Huic animalii iugentium acre est.

Ein Zeuge berichtet

Mit Mühe gelingt es Larisa, den Sklaven Fidus wachzurütteln. Sie bringt ihn zu ihrem Vater Velthurius. Doch Fidus wirkt wie betäubt.

Velthurius servum manibus capit: „Nihilne audivisti, Fide? Fidus: „Aus, aus, audire!“ Velthurius: „Quin me excitavisti? Quot viri fuerunt? Dic mihi numerum: Unus an duo?“ Fidus: „Clamor me excitaverat! Subito tres viros vidi. Omnes pallia nigra gesserunt. Ora eorum videre non potui; eos rogavi: „Quid vultis?“, cum post me sonos pedum audivi. Au, au! Nunc caput mihi dolet, domine!“

Er zeigt auf eine Beule an seinem Hinterkopf. Rasch holt Larisa einen nassen Lappen, um Fidus den Kopf zu kühlen. Da macht sie im Staub auf dem Fußboden eine Entdeckung: „Vide, pater! Video multa vestigia: octo, decem, duodecim varios pedes! Non quattuor vel quinque, sed sex scelerati fuerunt!“ Velthurius: „Etiam si septem vel viginti fures fuerunt: Larisa meus deest!“

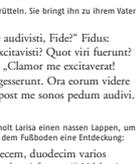
Als sich Fidus die Beule gekühlt hat, kann er sich plötzlich erinnern: „Unus et viris dixerat: „Omittite arcam, nam trans moenia trahere non possumus; capite librum solum! Tandem ad mare curere volumus! Ibi tuum crimen.“ Velthurius: „Puto eos ad portum fugisse.“ Larisa: „Hoc certum est. Quin nave celebri portum petimus? Ventus secundus est. Ad turrim novam Rufus amicus vivit; de turri omnia videt.“

Larisa und Fidus eilen zum Tiber, wo Velthurius ein kleines Ruderboot liegen hat; Velthurius selbst bleibt in Rom.

a) Informationen entnehmen

1. Welche neue Informationen über den Diebstahl ergeben sich aus dem Verhör des Zeugen Fidus? 2. Stelle Vermutungen an, wie Larisa, Fidus und Velthurius weiter vorgehen könnten, um die Diebe zu ergreifen.

b) Was Larisa in der Hafenstadt Ostia alles sah! Bilde die passenden Formen im Akkusativ und lies lateinisch vor: Vidi ... I (turris), II (basilica), III (dudus), VIII (templum), X (navis), XII (insulae), XX (animal)



Schiffahrtszene auf einem römischen Sarkophag. Rechts ist der berühmte Leuchtturm von Ostia zu sehen. 3. Jh. n. Chr. Kopenhagen, Ny Carlsberg Glyptotek.

c) Sich die Antike auseinandersetzen Vergleiche das römische Zahlensystem mit unserem arabischen. Welche Vor- oder Nachteile sieht ihr?

abwechslungsreiches Text- und Bildmaterial

14

F2 Demonstrativpronomen: hic, ille

hic, haec, hoc diese, diese, dieses

	Singular			Plural		
	m	f	n	m	f	n
Nominativ	hic	haec	hoc	hi	hae	haec
Genitiv	huius	huius	huius	horum	harum	horum
Dativ	huic	huic	huic	his	his	his
Akkusativ	hunc	haec	hoc	hos	has	haec
Ablativ	hinc	hinc	hinc	his	his	his

ille, illa, illud jener, jene, jenes

	Singular			Plural		
	m	f	n	m	f	n
Nominativ	ille	illa	illud	illi	illae	illa
Genitiv	illius	illius	illius	illorum	illarum	illorum
Dativ	illi	illi	illi	illis	illis	illis
Akkusativ	illum	illam	illud	illos	illas	illa
Ablativ	illo	illa	illo	illis	illis	illis

S2 Demonstrativpronomen hic und ille: Verwendung

Das Demonstrativpronomen hic bezeichnet etwas, was sich in unmittelbarer oder zeitlicher Nähe des Sprechers befindet. Das Demonstrativpronomen ille dagegen bezeichnet etwas, was sich in größerer Entfernung vom Sprecher befindet oder berühmter ist.



Beziehen sich hic und ille auf einen vorausgehenden Satz, so bezieht sich hic auf das nächststehende, ille auf das weiter entfernte Wort.

Romulus et Remus fratres erant. Hic in pugna cecidit, ille fratrem interfecit. Romulus und Remus waren Brüder. Dieser (= Remus) fiel im Kampf, jener (= Romulus) tötete den Bruder.

Wörter wiederholen: vergessene Vokabeln sichern

Vielleicht hast du beim Übersetzen schon festgestellt, dass dir nicht mehr alle Vokabeln einfallen, die du vor längerer Zeit gelernt hast. Hier lässt sich auf zwei verschiedene Arten Abhilfe schaffen:

→ Einerseits solltest du die alten Vokabeln systematisch sichern, also lektionweise wiederholen. Teile dir z. B. für die Tage bis zur nächsten Prüfungsarbeit die Lektionen so ein, dass du alle schaffst. Schreibe bei der Wiederholung die Wörter heraus – z. B. in ein eigens dafür angelegtes Vokabelheft –, die du nicht weißt, und übe sie gezielt. Ein Wiederholungsplan könnte so aussehen:

→ Eine zweite Möglichkeit, die du unbedingt nutzen solltest, ist die Sicherung von Vokabeln an der Stelle, an der du sie für die Übersetzung eines Textes brauchst. Wenn du nämlich den Textzusammenhang kennst, merkst du dir ein Wort leichter als isoliert. Du solltest die in jedem Kapitel abgedruckten Wiederholungswörter nutzen. Dort finden sich wichtige Vokabeln von T, die vor längerer Zeit gelernt wurden. Vor allem aber solltest du es dir zur Regel machen, jedes Wort, das du nachschlagen musst, in dein Vokabelheft zu notieren und zu lernen. So fällt sich dein Vokabelheft im Laufe der Zeit mit „Problemwörtern“, die du gezielt üben kannst.

Wortschatz

osendere, ostendo, ostendi	zeigen, erklären	deiligere, deligo, deligi	(aus)wählen
pulcher, chra, chrum	schön	civis, civis m	Bürger
acdicium	Gebäude	mois, mois m	Sitte, Brauch; Pl Charakter
gaudere m. Abl.	sich freuen über	lucet, lucet	hellen

felix, felix	erfolgreich, glückbringend, glücklich	Felix, Felicitas, I. Felice, I. p. felix
dives, divitis	reich	
thermae, arum f. Pl.	warme Bäder, Thermen	Thermaestis, Thermoestis, Thermo

Fortsetzung →

14

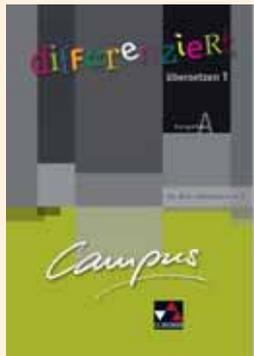
Einmalige Nachbarn – Rom und die Etrusker

Angebote zur zielorientierten Differenzierung

Oktober	November
1. 14 W	
2. 13 W	
3. 12 W	
4. 11 W	
5. 10 W	
6. 9 W	
7. 8 W	
8. 7 W	
9. 6 W	
10. 5 W	
11. 4 W	
12. 3 W	
13. 2 W	
14. 1 W	

transparente Umsetzung der Kompetenzorientierung

Überblick über die Begleitmaterialien



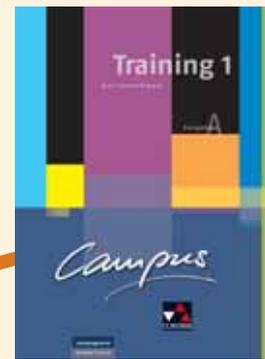
differenziert übersetzen

Direkte Hilfen zu Wortschatz und Grammatik ermöglichen die Übersetzung desselben Lektionstextes auf unterschiedlichen Anspruchsniveaus.



Lesen

Spannende Geschichten für ein lateinisches Leseerlebnis bereits in der Spracherwerbsphase



Training

Arbeitsheft mit abwechslungsreichen Übungen zur Wiederholung, Vertiefung und Intensivierung der jeweils neuen Grammatik und des neuen Wortschatzes (inkl. Zugang zur interaktiven Lernsoftware LIFT)

Campus

Vokabelkartei

Vokabelkärtchen im DIN-A8-Format zur stetigen Wiederholung und Festigung jeder einzelnen Vokabel

Lehrermappe

Umfangreiches Lehrermaterial mit hilfreichen Ergänzungen und Materialien, didaktisch-methodischen Anregungen, weiterführenden Literaturangaben, didaktischen Aufbereitungen der Lektionstexte sowie Lösungsvorschlägen



click & study

Digitale Ausgabe des Lehrwerks zum Einsatz im Unterricht und zu Hause



click & teach

Digitales Lehrermaterial für eine schnelle und unkomplizierte Unterrichtsvorbereitung (weitere Informationen auf www.click-and-teach.de)



Freiarbeit

Abwechslungsreiches Training aller Bausteine für eine erfolgreiche Textarbeit mit einer Vielzahl unterschiedlicher Übungsmöglichkeiten



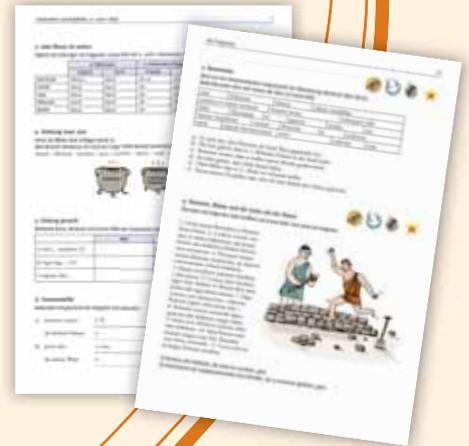
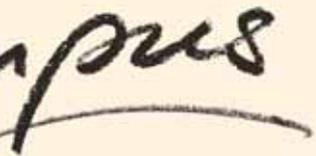
Spiele und Rätseln

Große Auswahl an Arbeitsblättern, Spielplänen und Rätselaufgaben, die sowohl allein als auch im Team bearbeitet werden können



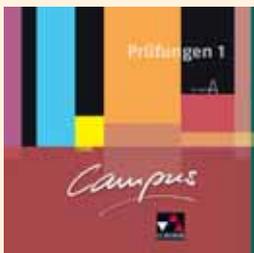
LÜK

Vielfältige und differenzierende Übungen für die Freiarbeit mit dem LÜK-Kasten



Wiederholungsheft

Arbeitsheft mit eingelegtem Lösungsheft zur selbstständigen, effektiven und zielgerichteten Wiederholung des Unterrichtsstoffs



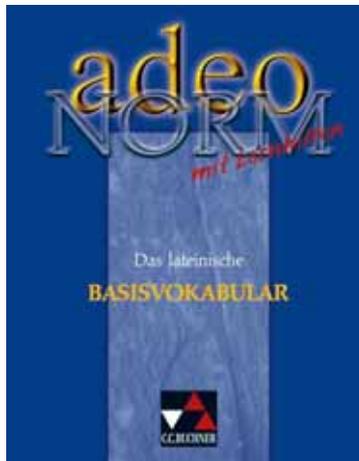
Prüfungen

Prüfungsheft mit eingelegtem Lösungsheft zur Vorbereitung auf Klassenarbeiten



Fit für Prüfungen!

Selbstständige und effektive Prüfungsvorbereitung mit gezielter Diagnose von Wissenslücken in Wortschatz und Grammatik

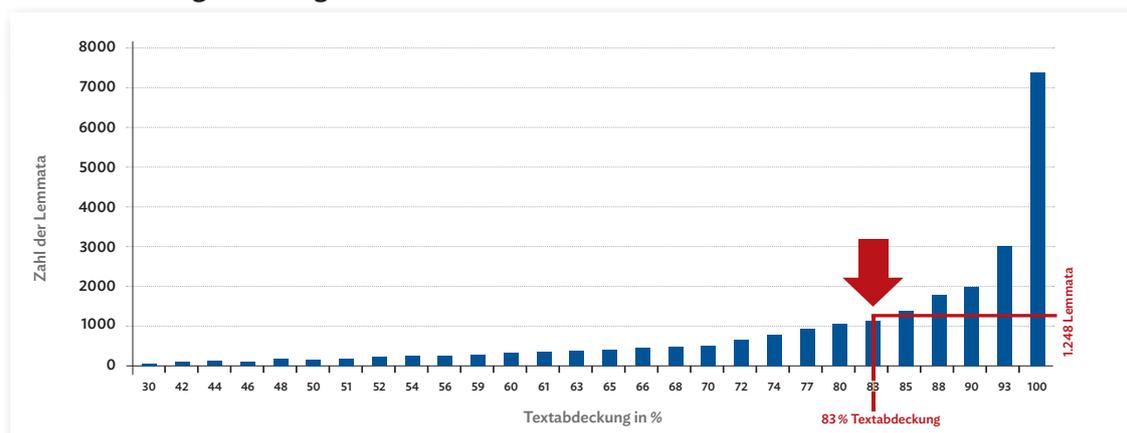


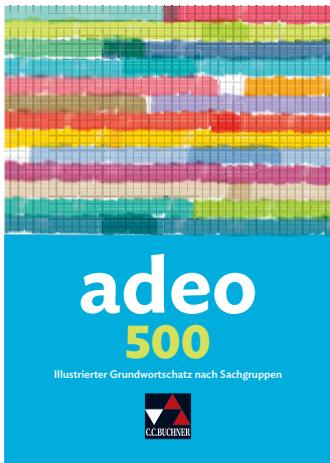
adeo NORM

Das statistisch abgesicherte **Basisvokabular adeo – NORM** ist das Herzstück unseres Wortschatzkonzepts:

- ▶ gezielter Aufbau und Umwälzung des Basisvokabulars in der **Lehrbuchphase**
- ▶ enthalten in **allen prima-Ausgaben**, in **ROMA A** und **Campus A**
- ▶ **zuverlässige gemeinsame Basis** für Lernende und Lehrende
- ▶ Entstehung der **adeo-Wortkunden** aus dem Projekt „**Bamberger Wortschatz**“

Textabdeckung Bamberger Wortschatz





adeo 500

- ▶ neuer und einzigartiger Zugang zu den 500 wichtigsten Wörtern des Bamberger Wortschatzes
- ▶ kleine Skizzen zum Bearbeiten, Ergänzen und Kolorieren
- ▶ Platz für den Eintrag eigener „Eselbrücken“ zur spielerischen Visualisierung

1 GEFÜHL UND ABSICHT

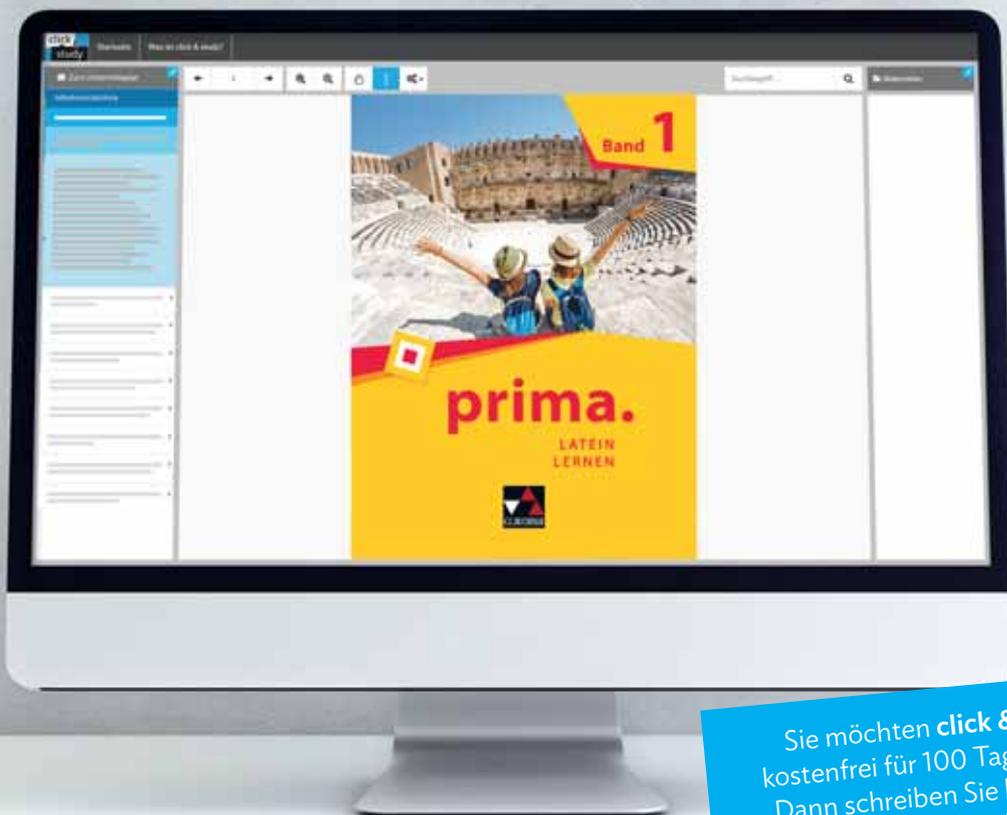
amor	amōris m		die Liebe
cūra	cūrae f		die Sorge die Pflege
dolor	dolōris m		der Schmerz das Leid
invidia	invidiae f		der Neid
lacrima	lacrimae f		die Träne
metus	metūs m		die Angst die Furcht
<small>metus Rōmānōrum die Furcht der Römer die Furcht vor den Römern</small>			

10

GEFÜHL UND ABSICHT 1

miser	miserā miserum		arm erbärmlich unglücklich
placēre	placēō placui placitum		(jdm.) gefallen m. Dat. beschließen
<small>Senātōri placet ... Der Senator beschließt ...</small>			
sentire	sentīō sēnsi sēsum		fühlen meinen wahrnehmen
timēre	timēō timui		(etwas) fürchten Angst haben vor
<small>Timeō, nē cadam. Ich fürchte, dass ich falle.</small>			
velle	volō volui		wollen
nōlle	nōlō nōlui		nicht wollen
<small>Nōli timēre! Hab keine Angst!</small>			
imperāre	imperō imperāvī imperātum m. Dat.		befehlen herrschen (über)
<small>Rēx populō imperat. Der König herrscht über sein Volk.</small>			

11



Sie möchten **click & study** kostenfrei für 100 Tage testen? Dann schreiben Sie bitte eine E-Mail mit Angabe der betreffenden Bestellnummer an digitale-schulbuecher@ccbuchner.de.



click & study
Das digitale Schulbuch

click & study bietet Ihren Schülerinnen und Schülern

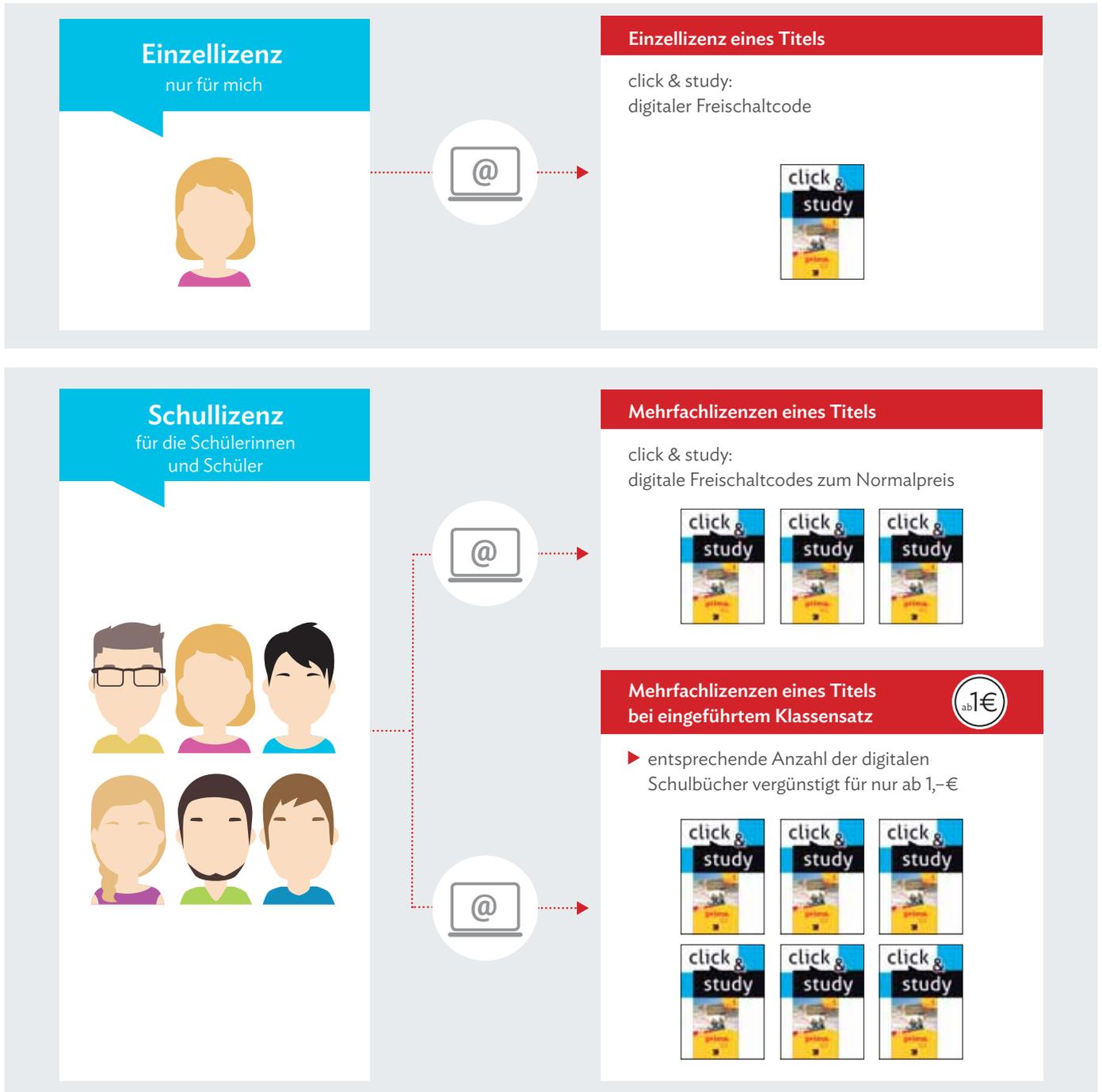
- ▶ die **vollständige digitale Ausgabe** des C.C.Buchner-Lehrwerks.
- ▶ einen **modernen Reader** mit zahlreichen nützlichen Bearbeitungswerkzeugen.
- ▶ einen **direkten Zugriff auf Links und Zusatzmaterialien**, die in der Printausgabe über Mediacodes zugänglich sind.
- ▶ die Möglichkeit der **Freischaltung** des Lizenzschlüssels unter www.click-and-study.de und/oder unter www.bildunglogin.de.
- ▶ eine **flexible Nutzung auf verschiedenen Endgeräten** (PCs, Macs, Tablets) online und auch offline via App.

Die Printausgabe eines digitalen Schulbuchs ist an Ihrer Schule eingeführt?

Bei Einsendung der Rechnung oder ggf. eines anderen Einführungsnachweises erhalten Sie von uns die entsprechende Anzahl an click & study-Titeln für jeweils **ca. € 1,- pro Titel und Jahr**. Bitte schreiben Sie eine E-Mail (mit beigefügtem Kaufbeleg) an digitale-schulbuecher@ccbuchner.de.

Lizenzmodelle

Für jeden Bedarf das passende click & study-Angebot!



Sie haben Fragen zu click & study oder benötigen eine Schullizenz?

Wir helfen Ihnen gern!
Schicken Sie einfach eine E-Mail an
digitale-schulbuecher@ccbuchner.de

Sie möchten einen click & study-Titel erwerben?



Besuchen Sie www.ccbuchner.de und bestellen Sie ganz einfach im Webshop.



Ab sofort können Sie durch die Verknüpfung von click & teach und click & study Lerngruppen für Ihre Schülerinnen und Schüler anlegen und alle Ihre Materialien individuell für sie freischalten.

www.click-and-teach.de



click & teach

Das digitale Lehrermaterial

click & teach bietet Ihnen

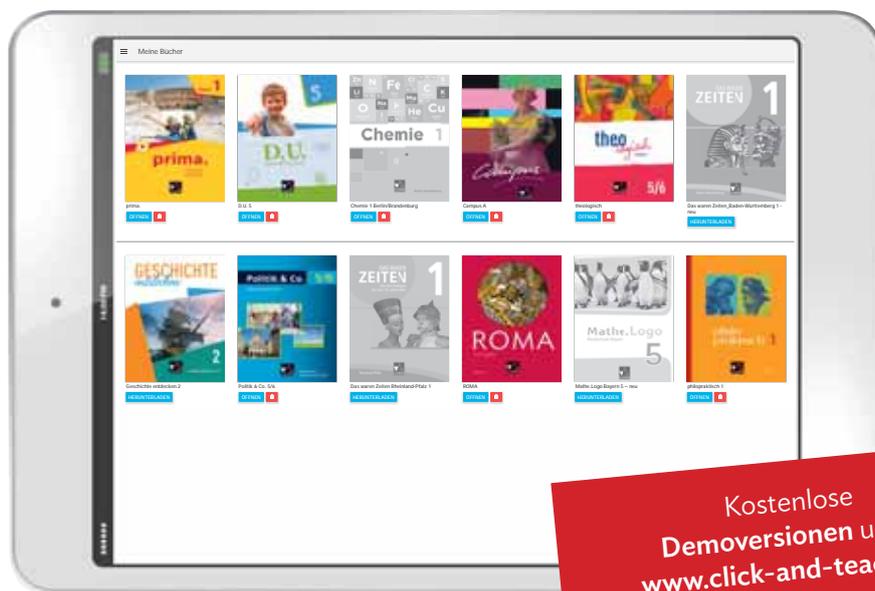
- ▶ das vollständige digitale C.C.Buchner-Schulbuch im Zentrum der Anwendung.
- ▶ methodische Hinweise, Aufgabenlösungen, Kopiervorlagen, Arbeitsblätter, Audio- und Videodateien und weitere digitale **Zusatzmaterialien** in großer Vielfalt.
- ▶ eine direkte Anbindung der Materialien über Spots auf der Buchdoppelseite.
- ▶ hilfreiche **Werkzeuge** zum Arbeiten mit den digitalen Schulbuchseiten: Markieren, Kopieren, Zoomen, verlinktes Inhaltsverzeichnis, Volltextsuche etc.
- ▶ eine Umgebung, in der **eigene Materialien** eingebunden und für den Unterricht genutzt werden können. 
- ▶ die Möglichkeit, Materialien herunterzuladen, abzuspeichern (z.B. auf einen USB-Stick) und click & teach **offline** über die passende App zu verwenden.
- ▶ einen **ausdruckbaren Unterrichtsplaner**, mit dem Sie jede einzelne Stunde planen, kommentieren und mit Materialien anreichern können. 
- ▶ click & teach **zeitlich unbefristet** als Einzel- oder Kollegiumslizenz, mit digitalem Freischaltcode oder als Box inkl. Freischaltcode – für jeden Bedarf die passende Variante.



Ihr digitales Lehrermaterial

Einfach im Zugriff:

Auf **click & teach** können Sie überall und mit allen Endgeräten zugreifen, auf denen ein aktueller Internetbrowser installiert ist. Oder Sie laden sich einfach die für Ihr Endgerät passende App kostenfrei im Store herunter. Sie können die Inhalte von **click & teach** dann downloaden und offline arbeiten.



Kostenlose
Demoversionen unter
www.click-and-teach.de/
Demos

Und so nutzen Sie click & teach offline:

- ▶ **Schritt 1:** Öffnen Sie die Webseite www.click-and-teach.de.
- ▶ **Schritt 2:** Wählen Sie auf der Startseite das entsprechende Icon für Ihr Betriebssystem aus.



Windows



MacOS



Android



iOS

- ▶ **Schritt 3:** Führen Sie die Installation des Programms aus.
- ▶ **Schritt 4:** Melden Sie sich mit den gleichen Anmeldedaten an, mit denen Sie das Onlineprodukt erworben haben.
- ▶ **Schritt 5:** Laden Sie sich bei funktionierender Internetverbindung Ihr Produkt durch Klick auf das ausgegraute Cover in Ihr Offline-Regal.

Einzellizenz
nur für mich

Einzellizenz eines Titels

click & teach Box:
Karte mit Freischaltcode

Einzellizenz eines Titels

click & teach:
digitaler Freischaltcode

Kollegiumslizenz
vergünstigt für die
Fachkollegen

Mehrfachlizenz desselben Titels

- ▶ ab 3 Lizenzen
- ▶ Anzahl individuell wählbar

Schullizenz
vergünstigt für das gesamte
Kollegium einer Schule

Mehrfachlizenzen verschiedener Titel

- ▶ Anzahl individuell wählbar
- ▶ auch fächerübergreifend

Sie haben Fragen oder benötigen ein individuelles Angebot für eine Schullizenz?

Wir helfen Ihnen gern!
E-Mail: click-and-teach@ccbuchner.de

Sie möchten eine Einzel- oder Kollegiumslizenz erwerben?

- Besuchen Sie www.ccbuchner.de und bestellen Sie ganz einfach im Webshop.
- Die **click & teach-Box** gibt es zudem in Ihrer Buchhandlung.



C.C. Buchner Verlag | Postfach 1269 | 96003 Bamberg | Tel. +49 951 16098-200 | Fax +49 951 16098-270
service@ccbuchner.de | www.ccbuchner.de